

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 92 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 18

8. DEZEMBER 2021

WOCHE 49
ST/AUFLAGE 13.193
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Aus der Region

Nebelkerzen im dunklen Corona-Winter

Noch mehr Härte für Ungeimpfte durch neue Verordnung / von Oliver Fiedler

INHALT:

Kommunen kommen an ihre Grenzen Seite 6
Leserresonanz und Diskussionen über Meinungen Seite 9
500 Adventspakete aus Steißlingen für Altenahr Seite 10
Simon Gröger wurde zum neuen OB verpflichtet Seite 11
Einen Moment Freude schenkte der Vespa-Club Seite 14

ZUR SACHE

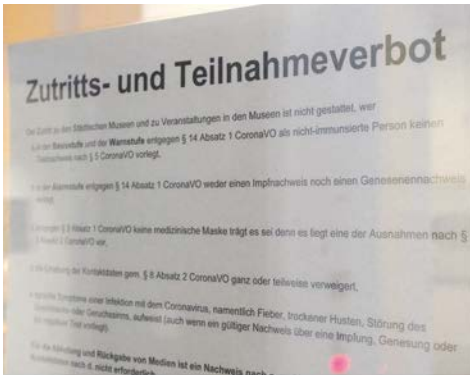


Holprig

Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Sozialminister Manne Lucha haben sich am Dienstagmittag entschuldigt, zumindest verbal. Die Ankündigungen vom Freitag für sozusagen »flächendeckend« 2G plus im Bereich von Sport, Gastronomie Kultur, die erste Rücknahme der Schärfe am Samstag mit Ausnahmen für »Geboosterte« mit der dritten Impfung und am Sonntag eine weitere Entschärfung der Regeln sei »holprig« gewesen und dem Druck geschuldet, so schnell als möglich Großveranstaltungen und auch den letzten Weihnachtsmarkt zu »unterbringen« wie am Dienstag nun betont wurde. Der Schaden ist freilich angerichtet. Viele Menschen hat dieses Herumgewurstel verunsichert. Darum haben Sportverbände noch am Freitag die Reißleine gezogen und gesagt, so geht's nicht mehr. Wer geht da noch in Läden, ins Restaurant? Den größten Schaden hat sich freilich die Politik hier selbst zugefügt. Wer nimmt so was noch ernst? Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Härte gegen die Ungeimpften zeigte die Bundespolitik wie die Landesregierung mit ihren neuen Verordnung. Und noch mehr Eile. Die jüngsten verschärften Einschränkungen aus Stuttgart wurden erst am späten Freitag übermittelt sollten bereits am Samstagmorgen gültig sein.

Achselzucken gab es da beim Handel, der nun auf einmal neue Schilder ins Schaufenster kleben musste um die Kunden auf den neuen Regeln mit »2G« hinzuweisen. Das wirkte leider ziemlich. Verunsicherte Kunden, dürrer Zulauf in die Innenstädte an einem Adventsamtstag und allerorten bedrückte Mienen. **Wo sonst mit der Adventszeit eine der umsatzstärksten Zeiten in den Innenstädten anbricht, herrschte kaum Betrieb.** Zumal schon im Vorfeld zum Beispiel in Singen ein geplantes Rahmenprogramm vom Standortmarketing »Singen aktiv« abgesagt werden musste in Erwartung der verschärften Regeln, die zum Teil ja schon Tage vorher angesichts immer höherer Zahlen an neu mit dem Corona-Virus infizierten durch die verschiede-



In den Schaufenstern der Geschäfte muss man inzwischen genau hinschauen, welche Regeln nun für den Einlass gelten. Spürbar war in den letzten Tagen, das manchen Läden gar nicht mehr nachkamen mit den neuen Eingangsregeln.



Kreis Konstanz

Erstmals die Warnmarke von 500 überschritten

Am Sonntag hat der Landkreis Konstanz erstmals die Marke von 500 bei der Inzidenzzahl überschritten. Wie dynamisch das Infektionsgeschehen ist, zeigte sich am Montag, als der Wert auf 451 »abstürzte« um am Dienstag wieder auf 465 anzusteigen. Zugleich wurde am Wochenende mit fast 2.800 aktuell positiv Getesteten der bisherige Höchststand seit Beginn der Krise erreicht, das ist fast genau ein Prozent der Landkreisbevölkerung. Zugleich erreichte auch die »Positiv-Quote« bei den PCR-Tests mit 34,8 Prozent einen einsamen Spitzen-

wert, und es wurde mit knapp 4500 PCR Tests der zweithöchste Wert bislang erreicht. **Aber noch nie hatte es 1493 neu positiv getestete Personen in einer Woche gegeben.** Dabei wollte es Landrats Zeno Danner am Dienstag in der Medienkonferenz des Krisenstabs aber nicht belassen: Wir haben auch mit **2.630 Erstimpfungen** und dazu **1.632 Zweitimpfungen** einen **neuen Rekord** auf der anderen Seite geschafft. »Damit liegen wir nun seit letzte Woche erstmals sogar über dem Landesschnitt, nachdem wir von Anfang an wegen zuwenig Impfstoff im-

mer hinterhergehinkt sind. Zeigte er sich zumindest in dieser Sache optimistisch. In Zusammenarbeit mit den Städten Singen, Radolfzell und Konstanz habe man jetzt auch drei Impfstützpunkte ins Laufen gebracht, in Singen wird diese Woche zum Beispiel von Mittwoch bis Sonntag geimpft, bis zum Wochenende habe man 1.500 Impfdosen insgesamt zur Verfügung. Neu ist eine Terminbuchung zentral für alle Impfstationen unter www.etermin.net/



impfen-kn eingerichtet. Zudem sind auch weiter die Mobilen Impfteams im Landkreis unterwegs, zum Beispiel am Freitag an der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen worüber aktuell auf der Homepage des Landkreises informiert wird. Danner hofft auf Nachfrage, dass der Impfstoff für Kinder ab 5 Jahren noch dieses Jahr im Landkreis zum Einsatz kommen könne. Da aktuell der Anteil junger Menschen unter den positiv auf Covid19 Getesteten sehr hoch ist, sieht Danner in den Verzögerungen vom Sommer eine der Hauptursachen für die Heftigkeit dieser

vierten Welle. Den Fehler solle man jetzt nicht nochmal machen. Weniger optimistisch sind leider die Nachrichten aus den Kliniken des Gesundheitsverbunds in diesen Tagen. »Wir haben für die Singener Klinik die »Stufe Zwei« gestartet, weil eine weitere Station für Corona-Patienten vorgehalten werden muss, da die Betten in Radolfzell auch alle voll sind«, sagt Prof. Frank Hinder vom Hegau-Bodensee-Klinikum. Mit 51 Covid-Patienten wurde es eng am Dienstag. Aber Notfälle schaffe man noch.

Oliver Fiedler

- Anzeigen -

RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verschönernden, die Sonne

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

[www.SINGENVORFREUDE.de](http://WWW.SINGENVORFREUDE.de)

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Spendenpartner:
Volksbank eG
Spendenkonto: 12090000000000000000
<http://singerer-geschenscheck.de>

SINGEN aktiv: City Ring
IG SingenSüd

WOCHENBLATT

Landkreis Konstanz

ENTDECKUNGEN

Trotz der Einschränkungen durch die aktuelle Corona-Situation wird in der Region noch reichlich kulturelle Abwechslung geboten. Ob im Museumsgarten des MAC 1, in der Färberei, im Städtischen Museum Engen oder im Stadttheater Konstanz – ein Besuch lohnt sich. Natürlich unter 2G Plus.

Mehr auf Seite 24.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

WOCHENSCHAU

VOM 8.12. BIS 15.12.2021

von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: Gemeinde

Nun strahlen sie im alten und im neuen Rathaus in Gottmadingen: zwei festlich geschmückte Weihnachtsbäume, die von **zehn Kindern** und ihren Betreuerinnen der Spielraum GmbH mit bunten Sternen und leuchtenden Lichterketten geschmückt wurden. Als Abschluss der Aktion gab es für sie eine besinnliche Weihnachtsgeschichte, vorgelesen von **Bürgermeister Dr. Michael Klinger**.



swb-Bild: Thüga Energie

Mit dem Essen auf Rädern überbrachte die **Hilfsorganisation Johanniter** viele kleine Schoko-Nikoläuse an ältere Menschen in der Region. Sie wurden von der **Thüga Energie** gespendet. Der Singener Johanniter-Dienststellenleiter **Erich Scheu** ist sich sicher, dass die Aktion ihr Ziel erreicht: ein Lächeln auf das Gesicht der Empfänger zaubern. »Uns war es wichtig, an ältere Menschen zu denken, die in der derzeitigen schwierigen Situation wenig soziale Kontakte haben«, beschreibt **Florence Wenzler** von der Thüga Energie den Hintergrund der Aktion.



swb-Bild: Jagode

Einen besonderen Gast hatte das **Hegau-Jugendwerk (HJW)**

in **Gailingen**: Der junge Physiotherapeut Oloshuku Mbukure Lerug, kurz **Ole** genannt, aus der Ngorongoro-Region in Tansania hospitierte einen Monat lang in der Abteilung Physiotherapie des neurologischen Rehabilitationszentrums für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die Abteilung wird seit 2008 geleitet von **Stefan Daub**; er war auch vor Ort der Ansprechpartner für den 27-jährigen Ole und ist von seinem wissbegierigen Hospitanten und seinen Fachkenntnissen sehr angetan. Die Chemie zwischen beiden stimmte, der Austausch klappte bestens, bestätigte der junge Tansanier.

Vor einer wichtigen Zahl steht der **Scheffelhallen-Förderverein in Singen**, der ja sehr engagiert um den Wiederaufbau der vor einem Jahr durch fahrlässige Brandstiftung (so das Gerichtsurteil) zerstörten Seelenheimat vieler Singener und Hegauer kämpft. Wie der **Vorsitzende Peter A. Gäng** informierte, ist nun auch die frischgebackene SPD-Bundestagsabgeordnete **Dr. Lina Seitzl** dem Verein beigetreten. Als 299. Mitglied!

Der **neue Fahrplan** für den **ÖPNV** in ganz Deutschland gilt ab kommenden Sonntag. Doch da musste noch einiges repariert werden, was »im Kleinen« vielleicht übersehen wurde. Eltern und SchülerInnen aus **Bodman** mussten beim Blick auf den Fahrplan erkennen, dass der neue Fahrplan, auch wegen der aktuellen Sperrung der B 34 zwischen Espasingen und Ludwigshafen für eine gravierende Verbindungslücke in Richtung Stockach sorgt: Sie müssten dann so früh losfahren, dass sie schon um 7.05 vor der Schule stehen würden, die erst um 7.50 Uhr beginnen würde. Die vielen Anfragen haben gewirkt. »Wir haben nach intensiven Diskussionen mit den Verkehrsunternehmen nun einen Weg der Verbesserung gefunden. Weil keine weiteren Fahrzeuge verfügbar sind, werden wir Kapazitäten umplanen. Daher können wir morgens eine **Fahrt von Bodman nach Stockach** anbieten, die zeitverträglich in Stockach ankommt. Wir informieren noch über die genauen Abfahrtszeiten. Die Regelung gilt bis zum Ende der Baustelle B 34. Danach passt der übliche Fahrplan wieder«, kam am Montag als Antwort aus der Nahverkehrsbehörde.

Stockach

Viele dicke Brocken für 2022

Im Vorfeld der Budgetbeschlüsse für 2022 wurde im Stockacher Gemeinderat kürzlich das Investitionsprogramm für 2022 vorgestellt. Und da hat sich die Stadtverwaltung eine Menge vorgenommen, wie in den durch die Kämmerei vorgestellten Zahlen deutlich gemacht wurde. Die Finanzsituation ist nach dem Coronajahr 2 erneut angespannt, die laufende Verwaltung wird nichts abwerfen können für Investitionen, aber diese sind wegen laufender Prozesse nicht verschiebbar.

von Oliver Fiedler

Die Prämisse für die Haushaltsverhandlungen ist freilich klar gesetzt: man wolle auch in 2022 ohne Kreditaufnahme auskommen. Auf dem laufenden Jahr müssen einige Investitionen herübergenommen werden, weil sie nicht ausgeführt werden konnten oder noch nicht fertig sind. Zum Beispiel der Ausbau der Grundschule Stockach (1,3 Millionen), zum dem in 2022 noch Restarbeiten von 150.000 Euro dazukämen und das Wald-Klassenzimmer für rund 200.000 Euro. Auch beim Osterholzstadion wären noch 200.000 Euro übrig, auch die Erschließungen der Baugebiete Aspen (Seelfingen) und Kapellenacker laufen ins kommende Jahr rüber.

Weitere Entwicklung

Im anstehenden Haushalt steht die Fortentwicklung als Wohn-



Die Sanierung des Osterholz-Freibads der Stadtwerke wird wohl bis zum Sommer dauern, wurde schon bei der Bürgerinformation angekündigt. Sie ist einer der großen Brocken um Stockacher Haushalt für das kommende Jahr. Für die Maßnahme im Freibad sind laut den Stadtwerken 3 Millionen Euro eingeplant, davon trägt der Bund 1,1 Millionen, die Stadt Stockach 1,4 Millionen und die Stadtwerke rund 500.000 Euro.

ort stark im Vordergrund. 3,85 Millionen Euro sind durch die Kämmerei hier für Grundstückskäufe wie Erschließungen von Bauparzellen eingeplant. Danach kommt das Krankenhaus mit einer Kapitalerhöhung für den Erweiterungsbau mit 1,4 Millionen Euro, wozu seitens des Tiefbauamts noch 500.000 Euro für den Straßenbau am Stadtgarten zum Krankenhaus und das neue Gesundheitszentrum gerechnet werden müssten. Weitere 1,43 Millionen Euro sollen als Zuschuss der Stadt für die Sanierung des Osterholzbades an die Stadtwerke als Betreiber gehen, das ja auch neue Edelstahl-Becken bekommen soll. Rund 1,12 Millionen Euro will Stockach im kommenden Jahr in seine Feuerwehr investieren für drei neue Fahrzeuge für Espasingen, Zizenhausen und die Kernstadt. Im Gewerbegebiet Hardt solle

es nach dem Ende der Zeit der Umleitungen der B 313 nun endlich auch an den Endausbau des »Franz-Ziwey-Rings« gehen, für den rund 900.000 Euro veranschlagt sind, die Fortsetzung des Baugebiets Kapellenacker steht mit 800.000 Euro im Plan, der dazu gehörende Kreisel mit 350.000 Euro. Die Stadt Stockach will sich zudem im kommenden Jahr einen beweglichen Blitzler anschaffen, auch weitere Bushaltestellen sollen dann im kommenden Jahr in der fortlaufenden Reihe barrierefrei umgestaltet werden. Das Versprechen zum kleinen Bike-Park am Osterholz wird gehalten, 50.000 Euro wurden dafür in den Plan gesetzt. Insgesamt 18,6 Millionen Euro an Investitionen umfasst die Planung der Stadt für das kommende Jahr. Dabei werde auch langfristig gerechnet. Gerade die Investitionen in Grunderwerb und Erschließungen würden ja in der Folge wie-

der für Erlöse sorgen, die das Stadtsäckel dann füllen.

Blick in die Zukunft

Was die Feuerwehr in der Kernstadt betrifft, so taucht der Neubau des Depots auch schon mit Planungskosten von 50.000 Euro im Plan für 2022 auf. Ausgegangen wird davon, dass in den Jahren 2024/25 gebaut werden könnte, wenn es mit der Zuteilung von Zuschüssen klappt. Rund 5,6 Millionen sind als »Hausnummer« hier im Plan für die Umsetzung aufgeführt. Für 2023 steht erst mal die Sanierung des Depots in Winter-spüren im Plan. Und auch die Auslagerung der Stadtbücherei aus dem Alten Forstamt, die dem Stadtmuseum mehr Platz geben soll, steht für die Jahre 2024/25 in der Planung. Im kommenden Jahr stehen Planungskosten an, die die »neue« Stadtbücherei dann vorstellen können.

Stockach

Stockach lädt zum Jubiläum mit La Roche

Im kommenden Jahr wird die Städtepartnerschaft zwischen Stockach und der französischen Stadt La Roche sur Foron (Haute-Savoie) 50 Jahre alt. Das Jubiläum soll an beiden Orten mit einem Festwochenende begangen werden und zwar am 21./22. Mai in La Roche sur Foron und am 15./16. Oktober in Stockach – wenn es die Rahmenbedingungen zulassen.

Bereits im Oktober besuchte der neu gewählte Bürgermeister

von La Roche sur Foron, **Jean-Claude Georget** und eine kleine Delegation aus Gemeinderat und Partnerschaftsverein die Stadt Stockach, um die Eckpunkte der Feierlichkeiten vorzubereiten. In beiden Städten starten nun die intensiven Vorbereitungen für die erste der beiden Jubiläumsfeiern am 21. und 22. Mai in Frankreich. Bis zu 150 Stockacherinnen und Stockacher sind eingeladen, am Jubiläum in Frankreich teilzunehmen. Die Fahrt erfolgt mit Reisebussen. Start ist am Samstag, 21. Mai um 5.30 Uhr auf dem Dillplatz, die Rückkehr erfolgt am späten Sonntagabend. Die Übernachtung findet überwiegend in Gastfamilien statt.



Bürgermeister Rainer Stolz und Bürgermeister Jean-Claude Georget bei einem Treffen im Herbst zur Vorbereitung des Jubiläums. swb-Bild: Stadt Stockach/Archiv

Nach derzeitigem Stand kann eine Teilnahme nur geimpften oder genesenen Personen eröffnet werden (2G). Vertreter des Gemeinderates und die Stadtmusik Stockach haben ihre Teilnahme zugesagt. Interessierte werden gebeten, eine Teilnahme am Jubiläumswochenende bis spätestens 15. Januar 2022 bei der Stadtverwaltung, Nina Mattes (07771/802-194, E-Mail: n.mattes@stockach.de), anzumelden. **Bürgermeister Rainer Stolz:** »Wir freuen uns sehr auf die Begegnungen mit unseren französischen Freunden. Ich lade die an der Städtepartnerschaft interessierte Bevölkerung zur Fahrt nach La Roche sur Foron ein.« Pressemeldung



Rielasingen-Worblingen

Carsharing mit den »Seefahrern«?

Das Projekt »Seefahrer« war zu Gast im Gemeinderat Rielasingen-Worblingen, um für die Gemeinde das Thema Carsharing schmackhaft zu machen.

von Oliver Fiedler

Die »Seefahrer« sind eine Marke der Stadtwerke Radolfzell, die im März 2020 (!) startete und inzwischen durch die Gemeinde Moos, den BUND in Möggingen, die Gemeinde Steißlingen wie einen Lieferdienst in Radolfzell schon ganz gut Fuß gefasst hat. Die Zahlen sind relativ beeindruckend, inzwischen habe man schon 810 Nutzer, 2.677 Buchungen über bislang knapp 150.000 Kilometer seien über das System abgewickelt worden.

Wie **Joachim Kania** von den Stadtwerken Radolfzell erläuterte, benötige man einen »Ankerkunden«, der eine bestimmte Grundlast abdecke und damit auch das Projekt im ländlichen Raum platzieren könne. Eine Gemeinde habe natürlich eine Vorreiterrolle und könne damit auch im eigenen Fuhrpark sparen, weil das Fahrzeug ja nur genutzt werde, wenn es eben benötigt würde, und in der anderen Zeit anderweitig unterwegs sein könne. Weil die »Seefahrer« nur mit »E-Fahrzeugen« unterwegs sind, die mit Ökostrom gespeist werden, nehme man auch manchem die Furcht



Im Juli dieses Jahres wurde in der Gemeinde Steißlingen ein Carsharing mit dem Projekt »Seefahrer« der Stadtwerke Radolfzell gestartet, im kommenden Sommer könnte der Schritt in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen vollzogen werden. Im Bild beim Start damals Joachim Kania und Andreas Reinhardt von den Stadtwerken Bürgermeister Benjamin Mors im Auto. swb-Bild: of/Archiv

vor E-Mobilität, ist sich Kania sicher. Was Rückmeldungen betreffe, so zeigten sich Nutzer offen dafür, auf einen Zweitwagen zu verzichten, wenn das System zuverlässig zur Verfügung stehen würde. Baumert meinte, dass er ein Fan des Carsharings werden könne. Die Verwaltung habe inzwischen 150 Beschäftigte, da müsse er viele Dienstreiseanträge unterschreiben, ob die Fahrten zu Besprechung nach Konstanz oder Singen führten, weil viele der Fahrten dann im Privat-PKW durchgeführt würden.

Das koste die Gemeinde vermutlich genauso viel, als wenn man auf solch ein Fahrzeug Zugriff habe wie Kania vermittelte, würde die Nutzung des Sharing-Autos für rund 40 Stunden durch die Kommunalverwaltung je nach Marke rund 300 bis 400 Euro im Monat kosten. Über diese Nutzung hinaus stünde das Fahrzeug dann für weitere Nutzer zur Verfügung. Die Fahrten werden über eine App per Smartphone gebucht, wo auch die verfügbaren Zeiten ersichtlich seien, so Joachim Kania.

Die Begeisterung der Gemeinderäte bei der Vorstellung in der Hybridsitzung war bald zu spüren. »Eine ganz tolle Sache«, befand **Lothar Reckziegel**. **Steffen de Sombre** sieht darin einen wichtigen Baustein für ein Mobilitätskonzept der Gemeinde, frage aber nach, wie das mit dem lokalen Anbieter Matthias Gerlach aussieht, der mit dem Pflegezentrum St. Verena kooperiert. **Dagmar Eisenhardt**, die hier den Kontakt mit den Stadtwerken Radolfzell hergestellt hatte, meinte dazu, dass sie mit ihm darüber gesprochen

habe und er keine Problem darin sehe, da seine Fahrzeuge von einem begrenzten Personenkreis genutzt würden, quasi als »Stammkunden«. Konflikte mit dem Netzbetreiber Thüga Energienetze aus Singen/Schifferstadt, der mit der Gemeinde Rielasingen-Worblingen 2015 eine gemeinsame Netzgesellschaft gegründet hatte, werden auch nicht gesehen. Da habe man das Thema Carsharing nicht im Geschäftskonzept. Auch **Volkmar Brielmann** fand das ein »Klasse Konzept« und

schlug gleich vor, hier als Ankermieter einzusteigen, mit einem Fahrzeug zum Start. Auch **Dr. Wieland Spur** begrüßte es, wenn die Gemeinde hier eine Vorreiterrolle übernehmen würde. Und obwohl das gar nicht auf der Tagesordnung stand, ließ **Bürgermeister Ralf Baumert** abstimmen im Grundsatz. Und das Ergebnis war einstimmig. Bis zum Start würde es schon noch etwas gehen, denn die Lieferzeiten für E-Fahrzeuge lägen doch bei rund einem halben Jahr. Gewünscht wurde, dass für den Standort am Rathaus Rielasingen neben der Ladesäule für das Sharingmobil auch noch eine öffentliche Ladesäule angeboten werden sollte. Vorstellbar sei auch, dass man den Müllabfuhrzweckverband mit Sitz in der Gemeinde oder auch den Gewerbeverein als weitere Ankerkunden gewinnen könnte, sagte Ralf Baumert. Nächstes Jahr will sich der Gemeinderat insgesamt zum Thema öffentlicher Ladesäulen in der Gemeinde treffen, um auch Förderprogramme zu sichten, bei denen bis zu 80 Prozent Zuschuss möglich wären, es aber auch um die Frage geht, wer den Strom dann verkaufen sollte. Wenn das Verteilzentrum der Post im Gewerbegebiet in Betrieb gehe, werde es auch dort einen Ladepunkt geben, der freilich weiter weg vom Zentrum der Gemeinde läge.

Landkreis Konstanz

Eine Vielzahl an Schockanrufen

Mit zahlreichen Anrufen durch »Falsche Polizeibeamte« suchen Telefonbetrüger aktuell alle Landkreise im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Konstanz heim. Im Laufe des Montags riefen die Ganoven eine Vielzahl von zumeist älteren Personen an, gaben sich als »Polizeibeamte« aus und behaupteten, dass in der Nähe der Angerufenen eingebrochen worden sei. Die Gauner versuchten dann von ihren Opfern zu erfahren, ob diese Geld und Wertsachen zuhause haben, die später von den vermeintlichen »Polizeibeamten« abgeholt werden sollten. Ebenso wandten die Betrüger die Masche »Schockanrufe« an. Dabei gaukeln sie den Angerufenen vor, dass ein Familienmitglied einen schweren Unfall hatte, der nun finanziell beglichen werden müsse. Die Polizei warnt vor diesen Anrufen und bittet Personen, die solche Anrufe erhalten, einfach aufzulegen und dann selbst die »richtige Polizei« über diese Betrugsanrufe zu informieren. Die Polizei nimmt niemals Geld oder Wertsachen in Empfang – schon gar nicht an der Haustüre. **Hinweise unter www.polizei-beratung.de.**

Hilzingen-Binningen

Um wieder näher zusammenzurücken

Dank der Unterstützung über zwei Förderprogramme hat die Binninger Bürgerschaft einen Dialog zur Dorfentwicklung gestartet, der in 2022 fortgeführt werden soll.

Ziel der Bürgerbeteiligung sind Umsetzungskonzepte rund um die Themen Wohnen und Infrastruktur, Begegnungen im Dorf und Naherholungsgebiet Binningen. Die Einschränkungen während der Pandemie haben bei den Binninger Bürgern und Ortschaftsräten das Bedürfnis gestärkt, wieder näher zusammenzurücken und sich für die Zukunft des Dorfes zu engagieren. Gerade die Vereine haben unter der Pandemie gelitten und die Integration der vielen Neubürger war eine besondere Herausforderung. Um den Zusammenhalt zu stärken und gemeinsam mit den Bürgern Projekte für die Zukunft des Ortes anzustoßen, hat sich der Ortschaftsrat seit April dieses Jahres intensiv mit dem Thema Bürgerbeteiligung auseinandergesetzt. In vielen umliegenden Gemeinden gibt es erfolgreiche



Bürgerin Franziska Brütsch im Dialog mit Ortschaftsrat Nico Merkt und Bürgermeister Holger Mayer. swb-Bild: privat

Beispiele, in denen die Bürgerbeteiligung durch externe Moderatoren unterstützt wurde. Gleichzeitig war es den Ortschaftsräten und Bürgern wichtig, die begrenzten Mittel für die spätere Umsetzung der Projekte zu nutzen. An dieser Stelle hat sich der Ortschaftsrat erfolgreich um Fördermittel bemüht. Mit dem Beteiligungsta-

ler aus dem Projektfonds zur Förderung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung wurde ein erster Zielfindungsworkshop im September mit rund 2.000 Euro gefördert und mit dem Beratungsunternehmen Translake durchgeführt. Im Ergebnis wurden aus den vielen Ideen und Wünschen drei Themenfelder gebildet: Wohnen

und Infrastruktur, Naherholungsgebiet Binningen sowie Begegnungen im Dorf. Diese Themenfelder wurden an der Ortschaftsratssitzung im November vorgestellt und im Nachgang mit anwesenden Bürgern diskutiert. Bei der Baumpflanzaktion am 6. November am Hohenstoffeln gab es weitere Gespräche zu den Themen. Als erstes Zwischenergebnis zeigte sich, dass Bürgerbeteiligung vor allem von den Begegnungen im Dorf lebt. Die Bürger brachten Ideen ein, wie eine gemeinsame Sitzung aller Vereine, ein Fest aller Vereine im Schulhaus, aber auch Präsenz der Ortschaftsräte bei den Vereinen. Begegnungen brauchen Begegnungsräume, diese sind aktuell reduziert, zum Beispiel wegen einer fehlenden Wirtschaft im Ort. Diese Lücke stieß Diskussionen zur Nutzung der leerstehenden Schule und der Räume im Rathaus im Bereich Infrastruktur an. Im Bereich Naherholung hat das Thema Fahrradwege Priorität. Binningen ist im Bereich der Fahrradwegeinfrastruktur eine Insel mit wenig Anbindungen in alle Richtungen. Dies ist ein Problem für Schüler, aber auch für die zunehmenden E-Bike-Fah-

rer aus dem Ort. Die Förderung »Beteiligungstaler« über den Verein Allianz für Beteiligung und das Staatsministerium Baden-Württemberg für Soziales, Gesundheit und Integration hat die Dorfentwicklung erfolgreich ins Rollen gebracht. Jetzt gilt es die Bürgerbeteiligung auf eine breitere Basis zu stellen und in konkrete mittel- und langfristige Projekte zu überführen. Hierfür haben sich Gemeinde und Ortschaftsrat nun erfolgreich um das Programm »Der ländliche Raum für Zukunft« vom Bündnis ländlicher Raum mit einer hundertprozentigen Förderung beworben. Mit der Unterstützung durch sechs örtliche Vereine und Gruppen und dem positiven Beschluss des Gemeinderates wurde die Jury überzeugt, dass Binningen durch Beteiligung und Ehrenamt auch in Zukunft als Wohn- und Lebensstandort attraktiv bleibt. In bis zu fünf Workshops mit der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetages Baden-Württemberg werden in der ersten Jahreshälfte 2022 die Schwerpunktthemen gemeinsam mit den Bürgern in Umsetzungskonzepte überführt.

Pressemeldung/U. Schulz

Gottmadingen-Bietingen

Ein Gruß vom Nikolaus beim Grenzübergang

Einen Gruß vom Nikolaus, sogar im »echten« Kostüm des Heiligen aus Myra in Form von Regionaldekan Matthias Zimmermann; gab es im Rahmen der Aktion »Lenkpause« des Netzwerks Kirche und Arbeitswelt am Montag.

von Oliver Fiedler

Über 200 Taschen mit symbolischen Kleinigkeiten und natürlich einem Schokoladen-Nikolaus konnten dabei für die Brummifahrer bei der Einreise nach Deutschland wie durch den Hechinger **Vikar Klaus Käfer**, der selbst Fernfahrer ist, bei der Ausreise auf der anderen Seite des Grenzübergangs mit fleißigen Helfern übergeben werden.

Es ist eine symbolische Gabe an die Menschen, die die meiste Zeit ihres Arbeitslebens unterwegs sind, die durch ihre Arbeit die Versorgung sicherstellen. Die »Überraschung« wurde von den Fahrern gerne und mit einem sichtbaren Lächeln entgegengenommen.



Für die Übergabe der Nikolaustaschen musste sich Dekan Matthias Zimmermann ganz schön hochstrecken zu den Fahrerkabinen der passierenden LKW am Grenzübergang Bietingen.

Matthias Zimmermann war dabei ganz schön gefordert, denn auf der Grenzanlage herrscht ein mächtiger Betrieb, rund 1.000 Laster werden derzeit in beiden Richtungen hier abgefertigt, die meisten der Fahrer kommen dabei aus Osteuropa und sehen ihre Heimat oft wochenlang nicht, weil die kreuz und quer durch Europa unterwegs sind, oftmals als Subunternehmer für Speditionen.

In diesem Jahr wurde die »Lenkpause« durch das »Bonifaziuswerk« unterstützt im Rahmen dessen Aktion »Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder.«

Seit sieben Jahren gibt es die »Lenkpause« mit viel ehrenamtlicher Unterstützung aus Kreisen der Kirchen wie der Gewerkschaften bereits hier im Hegau.

Am kommenden Samstag, 11. Dezember, ist eine zweite Aktion geplant am Rasthof Hegau in Engen, wo viele LKW-Fahrer übers Wochenende wegen geschlossener Grenzabfertigungen und dem Fahrverbot im LKW die Zeit totschlagen müssen.

Stockach



Als Dankeschön für ihr Engagement gab es 200 gebackene Nikolaus für die Belegschaft des Stockacher Krankenhauses, die der Krankenhaus Förderverein Stockach überbrachte. Im Bild von links: Werner Gaiser, Annette Manhart, Astrid Funk, Hubert Steinmann, Anita Bosch und Bernd Zimmermann.

Als kleines Dankeschön

Eine schöne Geste: Am Nikolaustag hat der Krankenhaus-Förderverein Stockach 200 gebackene Nikolaus an die Belegschaft des Krankenhauses Stockach übergeben.

»Wir wollen eigentlich nur unseren Respekt zollen und von Herzen Danke sagen für den außergewöhnlichen Einsatz, den das gesamte Personal – Ärzte, Helferinnen und Helfer, Bedienstete – des Krankenhauses Stockach täglich unter schwierigsten Bedingungen unter Beweis stellen«, so der Vorsitzende des Fördervereins Hubert Steinmann. »Corona hat auch unser Krankenhaus an die

Belastungsgrenze gebracht«, berichtete Bernd Zimmermann von der Verwaltung. Alle Beteiligten seien am Anschlag, tun mehr als nur ihre Pflicht und eine Besserung ist leider nicht in Sicht. »Auch im zweiten Jahr der Pandemie wissen wir um diese Tatsache, aber dennoch bleibt es meist verborgen, was Menschen in diesen Einrichtungen für ihre Patienten leisten.

Ob Tag, ob Nacht wird verarztet, gepflegt, versorgt und wenn es noch so knallt und brennt, sie sind immer für uns da«, so Steinmann. Deshalb sollen diese Nikolaus nicht nur ein bisschen motivieren, sondern auch signalisieren, dass in großer Anerkennung ihrer Tätigkeit an sie gedacht werde.

Ihr Markt in Stockach

Stress vermeiden – vorbestellen

Bestes Fleisch ... für Ihr Weihnachtsmenü

Meine Weihnachts-Bestellung:

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

© WOCHENBLATT »DIE AGENTUR«

Singen/Radolfzell

Kommunen kommen erneut an ihre Grenzen

Staatssekretär Siegfried Lorek, Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg, besuchte am Freitag die Gemeinschaftsunterkünfte in Radolfzell und Singen. Denn der Landkreis steht hier seit Sommer vor neuen Herausforderungen, die auch für Konflikte im Landkreis selbst sorgen.

von Oliver Fiedler

Statt der bisher rund 30 Flüchtlinge, die dem Landkreis zugewiesen wurden, waren es im November über 70 gewesen, und dazu kommen noch Ortskräfte aus Afghanistan, die zunächst auch erst mal in die Gemeinschaftsunterkünfte kommen, so dass der Landkreis rund 120 Personen aufnehmen musste.

Migrationsstaatssekretär Lorek berichtete von zuletzt stark angestiegenen Migrationszahlen: »Die gestiegene Zahl der in Baden-Württemberg ankommenden Flüchtlinge im Zusammen treffen mit der Corona-Pandemie fordern alle Beteiligten. Die enge Zusammenarbeit zwischen Land, Landkreisen und



Staatssekretär Siegfried Lorek (Ministerium der Justiz und für Migration), Oberbürgermeister Bernd Häusler, Bürgermeisterin Ute Seifried, Landrat Zeno Danner und Sozialdezernent Stefan Basel vor der Gemeinschaftsunterkunft in Singen.

den Kommunen ist daher in diesen Tagen von besonderer Bedeutung. Umso wichtiger sind persönliche Gespräche vor Ort.«

Bei dem Termin vor Ort tauschte sich **Migrationsstaatssekretär Lorek** mit Landrat Zeno Danner, Radolfzells Oberbürgermeister Simon Gröger sowie Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler über die Anliegen in der Flüchtlingsunterbringung im Landkreis aus. **Landrat Danner** betonte:

»Kreis, Städte und Gemeinden bemühen sich mit großem Engagement um eine gute Unterbringung und Integration der Geflüchteten, die ja meistens viel durchgemacht haben.«

Er stellte die hohen Flüchtlingszugänge in den Landkreis als Herausforderung dar. Geplant wurde mit monatlich 30 Zugängen, nun musste die Planung auf 100 Personen monatlich angepasst werden. Das hat zur Folge, dass der Landkreis – nach dem Abbau von Unter-

künften noch bis zur Jahresmitte 2021 – nun wieder auf der Suche nach neuen Unterbringungsobjekten ist. Schlimm wäre für den Landkreis, wenn man aus Mangel an Unterbringungsmöglichkeiten doch wieder eine Sporthalle belegen müsste, so Danner.

Bei der Besichtigung der Gemeinschaftsunterkunft in Radolfzell verschafften sich die Beteiligten einen Überblick über die Situation der Geflüchteten. **Oberbürgermeister Grö-**

ger: »Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung für die Schutzsuchenden in Radolfzell wahr.

Die Unterbringung ist dabei ein zentraler Aspekt, aber für die Integration insgesamt ist auch das ehrenamtliche Engagement der Menschen vor Ort enorm wichtig – auch hier wird sehr viel getan.«

Am Nachmittag fand ein Ortswechsel in die Gemeinschaftsunterkunft nach Singen statt. Dort berichtete **Oberbürgermeister Häusler** über die integrativen Herausforderungen für die Stadt: »Die Stadt Singen hat in den letzten Jahren viel geleistet. Wir haben beispielsweise rund 350 Menschen mehr aufgenommen, als dies vom Verteilerschlüssel her für unsere Stadt vorgesehen war. Damit alle diese geflüchteten Menschen sich in unserer Stadtgemeinschaft integrieren können, wurden viele Aktivitäten gestartet. Zu nennen sind der eigens gegründete Verein InSi, aber auch ein gemeinsam von vielen Akteuren erarbeitetes Konzept, das unser Leitbild für eine gute und gelingende Integration darstellt. Aber es gibt auch Grenzen der Belastbarkeit einer Stadtgesellschaft. Diese Grenze haben wir erreicht, wenn nicht sogar schon über-

schritten. Eine gelingende Integration können wir unter diesen Bedingungen nicht mehr leisten!« Denn die Stadt werde dann auch mit der Beschulung oder der Unterbringung in Kita herausgefordert – mehr als alle anderen Kommunen im Landkreis. Lorek versprach, in dieser Sache auch mit dem Kultusministerium in Verbindung zu treten.

In drei Stufen

Das Ministerium der Justiz und für Migration ist für die Migrationspolitik des Landes zuständig. Die Unterbringung von Flüchtlingen – und damit auch die Zuteilung von Flüchtlingen in den Landkreis Konstanz – erfolgt in Baden-Württemberg in einem dreistufigen System. In Deutschland ankommende Flüchtlinge werden zunächst auf die Länder aufgeteilt. Dort werden sie in einer ersten Stufe in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen des Landes untergebracht. Im Anschluss erfolgt die Verlegung in die vorläufige Unterbringung in die Land- bzw. Stadtkreise. Von dort geht es nach einem maximal zweijährigen Aufenthalt weiter in die Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden.

Thüga Energienetze GmbH

PR-NEWS

Nachhaltiger Einsatz in der Region



Vorbereitende Arbeiten an einem PE-Rohr zur künftigen Versorgung mit Wasserstoff.

Fotograf: Sascha Hauk

Regional gut vernetzt

Die Thüga Energienetze GmbH (THEN) sorgt mit einem über 5.500 km langen Verteilungsnetz zuverlässig dafür, dass mehr als 120 Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern mit Erdgas und Strom beliefert werden können. »Wir bauen unsere Netze schon über viele Jahre hinweg konsequent aus und können so auch für ländliche Regionen eine umweltfreundliche Energieversorgung sicherstellen«, teilt Markus Kittl, Kommunalmanager im Bereich Allgäu-Oberschwaben und Hegau, mit.

Um Pflege, Wartung und Ausbau der Netze kümmern sich über 200 erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ziel sei es den Partnern der THEN, den Städten und Gemeinden, leistungsfähige Energienetze als Grundlage zur Umsetzung der Energiewende bereitzustellen.

Als Service-Dienstleister überwacht die THEN rund um die Uhr ihre Netze und behebt Störungen schnellstmöglich vor Ort.

Überregional stark verbunden

Die THEN ist Teil des größten Netzwerkes kommunaler Ener-

gieversorgungsunternehmen in Deutschland. Gemeinsam mit 450 Städten, Gemeinden und rund 100 kommunalen Unternehmen der Energie- und Wasserbranche bildet die Thüga Aktiengesellschaft Deutschlands größtes Netzwerk an Energieversorgungsunternehmen.

Besonders wichtig ist dem Unternehmen, neben einem sicheren und zuverlässigen, ein umweltfreundlicher Netzbetrieb. »Als regional verankertes Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung für den Umweltschutz in den Regionen, für einen sparsamen und effizienten Umgang mit Ressourcen sowie für den Klima-

schutz«, betont Laura Ferentz, Pressereferentin des Unternehmens. So kommt es nicht von ungefähr, dass das Unternehmen mit dem EMAS-Gütesiegel der Europäischen Union ausgezeichnet ist. EMAS ist das weltweit anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement.

Das Ziel des Unternehmens ist es, mit Partnern, Städten und Gemeinden leistungsfähige Energienetze als Grundlage zur Umsetzung der Energiewende bereitzustellen. Damit dies gelingt, investiert der Netzbetreiber jährlich mehrere Millionen Euro etwa in den Ausbau des Erdgasnetzes, der immer mehr Haushalte, auch in ländlichen Regionen, Zugang zum umweltfreundlichen Energieträger Erdgas verschafft. Nachhaltigkeit bedeutet Zukunftssicherung: So arbeitet die THEN schon heute an der Zukunftsfähigkeit ihrer Gasnetze. »Bis 2025 sollen 80 % des Gas-

netzes H₂-Ready sein. Bereits heute können moderne Gasheizungen bis zu 20 % Wasserstoff-Anteil verarbeiten. Dadurch ergeben sich enorme Einsparpotentiale im Bereich der CO₂-Emissionen. Es können nach heutiger Planung der überregionalen Backbone-Netzbetreiber bereits 2035 bis zu 100 % Wasserstoff im gesamten Gasnetz ankommen. Das bedeutet einen wichtigen Schritt zur Klimaneutralität.

Um Pflege, Wartung und Ausbau der Netze kümmern sich an den Standorten Schifferstadt, Rülzheim, Singen, Bad Waldsee und Wangen (Allgäu) sowie in den umliegenden Regionen die mehr als 200 Mitarbeiter der THEN. »Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch soziale Verantwortung. Wir legen einen großen Wert auf die Ausbildung und Förderung von Nachwuchskräften«, ergänzt Ferentz. Durch eine zentrale Störungsmeldestelle, deren Mitarbeiter 24 Stunden im Einsatz sind,

ist gewährleistet, dass jede Unregelmäßigkeit erfasst wird und von den Mitarbeitern schnellstmöglich behoben werden kann. Die THEN hat aber noch viel mehr zu bieten als die reine Energieversorgung. So führt das Unternehmen etwa den Betrieb von Blockheizkraftwerken und einer Biogasanlage. Außerdem werden Dienstleistungen für Kommunen im Bereich Konzipierung, Bau und Betrieb von Straßenbeleuchtungsanlagen erbracht. Darüber hinaus berät die THEN bei der Umsetzung von Smart-City-Lösungen, beispielsweise mittels moderner LoRaWAN-Technik. Es werden auch weitere Dienstleistungen und Kooperationen angeboten, etwa im Bereich Störmanagement, beim IT-Hosting, bei kaufmännischen Verwaltungsaufgaben oder Qualitätsprüfungen von Bauteilen und Verfahren in der unternehmenseigenen Mess- und Prüfwerkstatt.



Für eine nachhaltige Zukunft wird Ausbildung bei der THEN großgeschrieben.

JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.



Antigen-Tests

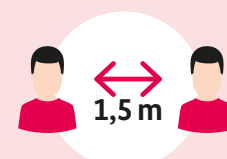
Schnelltests zeigen schon nach wenigen Minuten, ob eine Infektion mit dem Coronavirus vorliegen könnte – so lässt sich COVID-19 schon in der Frühphase erkennen.

PCR-Tests

PCR-Tests weisen eine akute Corona-Infektion sicher und zuverlässig im Labor nach, damit wir schnell weitere Schutzmaßnahmen ergreifen können.



**Kontakte
reduzieren**



Abstand



Hygiene



Alltag mit Maske



Lüften



Corona-Warn-App

1. Impfschutz



Der Schutzschild: Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.

2. Tests



Das Frühwarnsystem: Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

3. AHA-Formel

Die Alltagshelfer: Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

Symptome? Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

Kontakt zu Infizierten? Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

Positiver Antigen-Test? Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis labordiagnostisch abklären zu lassen.

Positiver PCR-Test? Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontaktpersonen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.



MIETGESUCHE
2 ZIMMER

Dringend 2-Zi.-Whg.
in R'zell u. Umgebung gesucht! Hausmeisterstätigkeiten können übernommen werden, Tel. 0174-6053862

Suche 2-2,5 Zi-Whg.
in Singen/Engen mit EBK, Balkon/Terrasse, Badewanne, langfristig, helfe gerne im Garten, zum 1.April/Mai 22, WM bis 570,- Euro, Tel. 07731/319150

Suchen 2,5 - 3 Zimmer
Ehepaar mit Bonität und sehr kl. Hund sucht 2,5- bis 3-Zi.-Wohnung ab 65 m², im Raum Singen, Engen, Geisingen, EG, 1. Etage oder Aufzug. Warm bis 800,- €, telefonisch unter 0176-60020223 oder per E-Mail: francoxnero@yahoo.de

3 ZIMMER
3-Zi.-DG-Whg.
2. OG, 79 m², Bk., Keller, AP KM 690,- €, AP 40,- €, NK 220,- €, KT 1.700,- €, maritza1918@web.de

Schwobamäde
ledig, ruhig, kinderlos, ohne Haustiere, Musikinstrumente oder lauten Besuch SUCHT zum 01.03. oder 01.04. ein ruhiges 3-Zimmer-Prachtschlössle in Aach oder Umgebung, ländlich gelegen, mit Balkon, Stellplatz und lieben Nachbarn. Zuschriften bitte per E-Mail an Pi7@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Gewerberaum gesucht
Ein Friseur mit einer Kosmetikerin sucht dringend in Bodman (Umgebung)/Singen ein neues Zuhause. Gerne ab 01.02.2022. Wir sind dankbar über jedes Angebot. Tel./WhatsApp 0175-4604104 o. 0178-3276781

Suche Lagerraum
oder Scheune im Kreis Konstanz zu mieten, Tel. 0152-04041127

Das Frauen- u. Kinderschutz-
haus Radolfzell sucht ...
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung.
Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
Tel. **07732/57506**,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



VERMIETUNGEN
2 ZIMMER

2,5-Zi.-Whg.
Si., Bruderhofstr., helle, ruhige Lage, Balk., Keller, Speicher, ab 01.01.22 zu verm., KM 530,- € + Garage + NK, E-Mail: nikamall@web.de

3 ZIMMER
3 Zi.-Whg., Wiechs a.R.
75 m², EBK, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Keller, Bk., Garage, Waschküche, k.HT., grenznah, sofort zu vermieten, Tel. 07736-7357

3-4-Zi.-Whg., Gailingen
Wir vermieten auf Zeit, ca. für 1 Jahr, 3,5-Zimmer-Wohnung (Altbau, neu renoviert), im OG, inkl. Nebenkosten 890,- €, Stellplatz vorhanden. Tel. 7734-4870717

3,5-Zi.-Whg., Engen
ca. 96 m² (mit BLK), Hochparterre, EBK, Wohn-/Essbereich, Diele, DU/WC, teilmöbliert, GWC, TG (50,- €), Keller, frühestens ab 1.1.22, KM 950,- € + NK, E-Mail: wohnung-engen@outlook.de

Gemütlich Wohnen
Schöne geräumige 3 Zimmer EG-Wohnung, 98qm auf der vorderen Höri, ab ca. Mitte Februar an NR ohne HT zu vermieten! Mit neuer stilvoller EBK-Bad-Gäste WC-großen Balkon-Keller-raum und 1.Stellplatz. Kontakt: wohnenaufderhoeri@t-online.de

3-Zi.-Whg., Hilzingen
EG, ca. 84 m², TG-Stellplatz, Terrasse, Gartenanteil, zum 1.3.22 evtl. früher, KM 550,- €, TG 40,- € + NK 180,- € + Kaution, Tel. 0162-5390972

Wir suchen für
Pensionärs-Ehepaar ein hochwertiges Einfamilienhaus, moderne ETW mit Terrasse/Balkon oder eine ähnliche Immobilie
• Rufen Sie uns an
Tel. **07376 960-0**
Mit Rat und Tat an Ihrer Seite
 **IMMOBILIENHAUS**
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

KENSINGTON
Finest Properties International
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! ☎ **0176 706 189 44**



AKTION BIS 31.12.2021

Liebe Erbgemeinschaften, liebe Eigentümer/Innen!
Ich suche Wohnungen, Ein- u. Mehrfamilienhäuser und Bauplätze von 400m² - 10.000m² für Familien, Kapitalanleger und Investoren. Zustand von renovierungsbedürftig bis Luxus!
Ich biete eine professionelle und vollumfängliche Betreuung und Abwicklung Ihres Verkaufes.
Sie wollen im Eigenheim wohnen bleiben und verrenten?
Sie sind über 70 Jahre, wohnen im Eigenheim und wollen sich noch etwas Besonderes gönnen?
Ich biete Ihnen hierfür maßgeschneiderte Lösungen, mit lebenslangem Wohnrecht und monatlicher Zusatzrente. Absolute Diskretion.
Kein öffentlicher Auftritt notwendig.
Ihre Immobilienexpertin:
Christiana Schweizer
MarktWert-Maklerin & EnergieWert-Expertin
Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme
T 0176/24 98 66 62
E christiana.schweizer@garant-immo.de
 Tel. 07771/91 443-11 www.garant-immo.de

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.12.2021**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
BANKSCHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM U.K.
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. **07731/62047**
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu



25 JAHRE

Rl.Singen 3,5 Zimmer
EG, 86 m², Balkon, Stpl., W.Küche, Keller, EBK, Bad-W+D, zu vermieten, ab 1.3.22, k. HT, KM 800,- € + NK + Stpl., Tel. 0173-8212446

3 Zi., 78247 Hilz.-OT
100 m² Wohnfl., EBK, Garage, Balkon, 1. OG, ruhige Lage, KM 600,- €. Zuschriften unter 117488 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zimmer-Wohnung
Singen-Süd, ab sofort zu vermieten, 77 m², KM 850,- € + 130,- € NK, 1. OG, Tel. 0157-50404022

4 ZIMMER UND MEHR

Wohnung zu vermieten
4-Zi.-Whg. mit 2 Balkonen, in Singen-Südstadt, sofort frei. Zuschriften unter 117487 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4-Zimmer-Wohnung
Küche, Bad/WC, in Hilzingen, Altbau, renoviert, Elektro-Hzg. u. Holzofen, zum 01.02.2022, Tel. 01523-8456255

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

Zimmer
in 3er WG in Singen zu vermieten, Tel. 0163-9227287

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u. Umgebung, Tel. 0170/7492222

Ehepaar sucht EFH
ab Bj 90 im Grossraum Singen/Engen. Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Suchen
ETW/kl. Haus ab ca. 80 m², keine Makler, Tel. 01516-7859035

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Parkmöglichkeit
Suche Parkmöglichkeit (vor Garage/Hofeinfahrt tagsüber) in Singen, Nähe Herz-Jesu-Kirche. Zahle 10,- €/Wo. oder VB, Tel. 07771-62145

ALLES FÜRS KIND

Großes Puppenhaus
Selecta-Haus, ausgestattet mit Vollholzmöbeln, neuwertig, für Selbststaholder 60,- €, Tel.: 07731- 61309

Kinderbett
metallic weiß, sehr schön mit Matratze + gutem Rost zu verkaufen, 90,- €, Tel. 0173-8212446

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Schwader, Kreiselmäherwerk, Kartoffelroder mit Zapfwelle, Bodenfräse und Drehflug, zu kaufen gesucht, Tel. 0152-26037499

ELEKTROGERÄTE

Bose Kino System
schwarz, wenig gebr., soweit in gt. Zustand. NP 649,- €, zu Verkaufen für VB 350,- €. Tel. 0173-3135298

FAHRRÄDER

Dogscooter Neu



Neuer dogscooter, zusammengebaut und einmal getestet, VB 150,- €, Privat 0162-6198323

VERLOREN

Damenuhr entwendet



Wer kann etwas über den Verbleib sagen? Gegen Belohnung! Tel. 0152-53943420

ZU VERSCHENKEN

Schlafzimmer
und Sofa an Selbststaholder zu verschenken, Tel. 0171-8388834

Kühltruhe Bosch
25 Jahre alt, Nutzinhalt 245 l, Leistung 110 W, 28 kg/24 h, nur an Selbststaholder zu verschenken. E-Mail: TKgeschenkt@mailbox.org

Versch. Bastelartikel
und Diverses zu verschenken, Tel. 07731-67139

In gutem Zustand
Verschenke Warmwasserboiler AEG dem 80 (80 l) und Benzinrasenmäher (40 cm), Engen, Tel. 0178-8433254

Weihnachtsdeko
Karton m. Weihnachts-Deko, versch. Teile, gebr., aber noch in gt. Zustand, an Selbststaholder zu verschenken, Tel. 0173-3135298

WERKZEUGE + MASCHINEN

Suche Rasentraktor
Motorhacke, Kettensäge (Stihl/Husqvarna), 0157-31683845

KAUFGESUCHE

Haben Sie Vertrauen

Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

VERKÄUFE

Ritter Brotmaschine
Elektrik, 40,- €, zu verkaufen, Tel. 0151-20487061

Isoliermaterial-Reste
zu kaufen, Mobil 0173-8452222

Toro Elek.-Laubbläser
und Laubsauger mit Fangsack, neuwertig, umständehalber billig abzugeben, Tel. 07731-52037

Mobile Sauna



Wenn Du nicht in die Sauna kannst, kommt die Sauna zu Dir! Tel./WhatsApp 0173-3069281

Wegen Umzug

Espresso-/Cappuccino-Maschine 50 €, Bosch-Spülmaschine (Unterbau) 80 €, 2 Mikrowellen je 30 €, Garderobenständer 20 €, Gartenmöbel blau/weiß (Tisch, 4 Stühle + Polster, Sonnenschirm) zus. 150 €, Liegestuhl 30 €, Drei-Bein-Gartenliege 30 €, el. Tisch-/Standgrill 20 €, Weide-Wäschekorb 40 €, gefl. Wäschekorb 10 €, el. Rasenmäher 50 €, Wasserpumpwerk 70 €, el. Kettensäge 50 €, Bauchtrainer 30 €, Stepper 30 €, an Selbststaholder. Verkauf Mi. 14-15 Uhr, Do. 10-11 u. 14-15 Uhr, Inselstraße 1a, Singen

Küchenherd
Omas Küchenherd mit Wasserschliff, super gepflegter Zustand, einsatzbereit, zu verkaufen, Tel. 07771-3598

Westernsattel Grates
für kurzes breites Pferd, neuwertig, Preis VB, Tel. 0176-26676855

MÖBEL

Sessel



zu verk., VB 40,- €, 07731-44690

Sofa U-Form
Ottomane links, brauner Microfaserstoff, abwaschbar, wie neu, zu verkaufen, VB 500,- €. Tel. 0173-8212446

Privater Hausflohmarkt



Esszimmergarnitur, ovaler Tisch ausziehbar, Eckbank mit 5 Stühlen, aus Omas Zeiten Küchen- u. Wohnzimmer-schränke, Kommoden, usw., Tel. 07771-1266 ab 16:00 Uhr

Vintage Sessel



zu verk., VB 30,- €, 07731-44690

Ikea Küche
weiß, wie neu, günstig abzugeben, mit Geräten, Tel. 0176-78423044

1 Anilin-Leder-
Couchgarnitur, hellbraun, 3/1/1, englischer Stil, Rücken geheftet, 200,- € VB, Tel. 07731-951226

STELLENGESUCHE

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Suche Malerarbeit
Entrümpelung, Glasreinigung, Gartenpflege, Winterdienst. Tel. 0160-8432431

UNTERRICHT

Englisch/ Französisch Deutsch/ Minigruppe
prof. Einzel Nachhilfe/LRS
Englisch Opa ~ ^ a 10.01.
e~sch B2 13.12.
Tel.07731/506442 in Singen
ei~ere Kurse/online a.A.

Franz. Nachhilfe ges.
Nachhilfe französisch in Konversation A2/B1 im Raum Singen/R'zell gesucht. Zuschriften unter E-Mail: recherche-tuteur@web.de

TIERMARKT

Goose und Samira
suchen zusammen ein liebevolles Zuhause. 2 ganz herzige Geschwisterchen warten auf Euch. Geb. Sept 21. Keine Einzelhaltung. Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk! Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Wir sind zwei
entzückende kleine Schwestern, Joy & Happy, und sind total lieb. Wir suchen das allerbeste Zuhause der Welt. Geb. August 21, geimpft und gechipt. Keine Einzelhaltung! Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk! Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Die süße Marie
ist sehr verschmust und wünscht sich ein liebevolles Zuhause zu einer vorhandenen Katze die ungefähr gleich alt ist, also keine Einzelhaltung! Marie ist Anfang Juni geboren. Gechipt und geimpft. Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk! Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Jasmin und Lani
suchen zusammen ein liebevolles Zuhause. 2 supersüße und unkomplizierte Schwesterherzen, sehr lieb und schmusig. Geb. Sept 21. Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk! Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

WOCHENBLATT

AUTOMARKT
www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. **0176/10469763**

PEUGEOT

Peugeot 206
EZ 3/2000, 44 kW, 116 Tkm, 1.450,- €, Tel. 0171-2073525

KFZ.-ZUBEHÖR

4 Wi.reifen Audi A4
Barum Polaris 205/55-16 81H (NEU 1.000 km) auf org. Audi A.Felge 7JX 16H2, VB € 350,-, Tel. 07734-2636

ZWEIRÄDER

Moped oder Mofa,
Puch, Zündapp o. Herkules zu kaufen gesucht, Tel. 0152-26037499

Wir haben
mehrere Katzen die ein liebes Zuhause suchen. Alle sind gechippt und geimpft. Keine Einzelhaltung, nur zu vorhandenen Katzen, ähnl. Alters. Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk! Auf unserer HP oder Facebook finden Sie eine Auswahl. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

VERSCHIEDENES

Wenn die Wohnung krank macht:
Kopfschmerzen, Juckreiz, Allergien, Müdigkeit. Mit einer Wohngiftanalyse können Sie den Ursachen auf den Grund gehen.
Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus,
0170/8316593, analytik@gnh.de

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarkt-artikel, div. Werkzeuge für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

Umzüge u. Transporte
Wohnungsauflösung, Sperrmüll, günstig, Tel. 0151-46445533

SAMMLERMARKT

Werbe-LKW M 1:87
Originalverpackt günstig zu verkaufen. Löse meine Sammlung auf, habe ca. 5.000 Stück. Kein Einzelverkauf. Tel. 0173-3135298

FÜR DEN SPORT

Spirit Liegergometer
wenig gebr., Zustand wie neu, gekauft Dez. 2020, VB 850,- €, Tel. 0173-3135298

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz
Telefon **0 75 31 - 3 61 27 01**

Wohnungsauflösung



Möbel, fast neu! VB Sofa, Tisch etc., Tel. 0157-34929361

Haushaltsauflösung!!!
Haushaltsauflösung/ Hausflohmarkt. Sehr viel gut erhaltene Möbel. Elektro, Deko, Teppiche und vieles mehr. Coronabedingt leider nur mit Voranmeldung unter 0173-8728634

Elektr./Standherd
Typ: Bosch HQA 050020/29, Bj.11.2020, wenig gebraucht, VB 90,- €, Tel. 0175-9907736

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmarktartikel
und Diverses, Tel. 0151-21710384 ab 18 Uhr

KAUFGESUCHE

Exklusiver - Pelz - Gold - Brillanten - Uhren Barankauf! Kunst & Antiquitäten - Gemälde - Bronzefiguren u.v.m....
Ihr seriöser Ansprechpartner für Wert und Luxusgüter.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren Experten-Termin, Tel. 0174-3605757
Herr Schmitt, Mo-Sa 7-20 Uhr
www.Schmitt-Gold-Luxus.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnmobil
Zustand egal, bitte alles anbieten. Tel. 0163 456 49 10

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Unter der Rubrik »Meinung« veröffentlichte das Wochenblatt in seiner Ausgabe vom 24. November vier persönliche Meinungen und Standpunkte der Redaktion und Verlagsleitung zur aktuellen Corona-Lage. Meinungen, die andere Perspektiven aufzeigten, Diskussionen anregten und eine intensive Leserresonanz zur Folge hatten. Wir wollen Ihnen aus einigen Zuschriften Passagen aufzeigen - die ungekürzten Leserbriefe zu unseren Meinungen finden Sie im Internet unter <https://www.wochenblatt.net/heute/nachrichten/article/leserresonanz-auf-unsere-meinungen/>



»Schätzen und akzeptieren«
»Sehr geehrte Frau Frese, vielen Dank für Ihre Meinung im letzten Wochenblatt. Konfrontiert von genesen plötzlich zum Impfverweigerer mutiert zu sein, ist für mich echt

eine psychische Herausforderung. Die Menschen sind so aufgehetzt. Da tut es auch mal gut, die eigene Meinung in einer Zeitung zu lesen. Auch die Meinungen Ihrer Kollegen sind wertvoll und wohltuend. Man muss nicht einer Meinung sein, aber man sollte den anderen schätzen und akzeptieren, auch wenn er anders denkt.«

W. Dürr

Falsche Schlagzeilen?

»Mit großem Interesse habe ich Ihre Meinungsäußerungen auf Seite 26 des Wochenblattes vom 24. November 2021 gelesen. Ich teile Ihre Meinungen zum ganz überwiegenden Teil, aber die Überschriften über Ihre Meinungsäußerungen, andernorts wird das Schlagzeilen genannt, halte ich für eine unglückliche Auswahl. Sie sind möglicherweise geeignet, Ihr Ansinnen gerade ins Gegenteil zu verkehren. Sie sollten sich, glaube ich, bewusst sein, dass viele Leser nur Überschriften/Schlagzeilen lesen und den Text nicht weiterlesen, besonders beim Thema Corona-Pandemie, wo man seit zwei Jahren mit Meinungsäußerungen geradezu zugeschüttet wird.

Lesen wir Ihre Überschriften einmal quer: Pandemie der Verantwortungslosen (Herr Hennig): Zahlreiche Politiker und vor allem Wissenschaftler spre-

chen derzeit von der »Pandemie der Ungeimpften«. Da haben wir sie also schon, die Verantwortungslosen!? Es sind die Ungeimpften und damit Schuldigen!? Wenn wir die Schuldigen gefunden haben, was machen wir dann? (Frau Frese)

Wenn sich jemand schuldig gemacht hat, wird er gewöhnlich bestraft. Das ist die Regel in unserer christlich-abendländischen Gesellschaft. Vom Vergeben der Schuld ist nur im »Vaterunser« der immer weniger werdenden Kirchenbesucher die Rede. Aber halt! Hat nicht der noch geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn am Beginn der Pandemie gesagt, dass wir uns am Ende der Pandemie wohl gegenseitig viel vergeben müssen? Die Pandemie ist noch nicht am Ende. Wie es aussieht, noch lange nicht, aber vielleicht macht es doch Sinn, jetzt schon mit der Vergebung anzufangen, damit es am Ende nicht zu viel wird, was wir uns vergeben müssen ...«

»Alle mit im Boot (Herr Fiedler): Dass wir alle im selben Boot, dem Planeten Erde, sitzen, sollte eigentlich nichts Neues sein. Es betrifft neben wirtschaftlichen Aspekten, dem Klimawandel usw. besonders auch die Corona-Pandemie und das sollte uns in vielerlei Hinsicht größere Sorgen machen, als die Beden-

ken um ausfallende Weihnachtsmärkte oder Fasnetveranstaltungen, so bitter das auch für viele Betroffene sein mag. Ähnlich wie der Klimawandel kann die Corona-Pandemie nur im globalen Rahmen beendet werden.«

Reiner Andresen
Bohlingen

»Nicht selbstverständlich«

»Guten Tag Frau Frese, als ich heute das Wochenblatt durchgeblättert habe, bin ich auf die »Meinung«-Seite gestoßen. Ich war vor dem Lesen der Beiträge bzw. Gesichtspunkte gespannt, was sich mir in Bezug auf den überall besitzergreifenden Gesprächsstoff seit nunmehr bald zwei Jahren »offenbaren« wird. Um nicht lange um den heißen Brei zu reden: HUT AB!! Dass Sie sich entgegen der meisten gedruckten bzw. ausgestrahlten Medien trauen, Ihre Meinung kundzutun. Das ist nicht selbstverständlich in diesen Zeiten. Man wird zwangsläufig von einem Gefühl erfasst (und ich bin überzeugt davon), dass Journalisten, wie im übrigen viele andere Berufsgruppen, diffamiert, gemobbt, eingeschüchtert und vieles mehr werden, wenn sie zu viele Fragen stellen oder sich zu viele Gedanken um die Geschehnisse machen. Dementsprechend werden Artikel und Beiträge auf eine »Traue keiner Statistik die

du nicht selbst gefälscht hast«-Weise von linientreuen Menschen gemacht/geschrieben/vorgetragen. Schon bald mantraartig (unsere Tageszeitung) wird mitunter falsch (zwei Tage später sich für den Fehler entschuldigenden und eine Richtigstellung drucken) oder politisch/redaktionell gesteuert über ein und das Gleiche berichtet. Um es auch gesagt (geschrieben) zu haben, niemand ist unfehlbar und richtig oder falsch ist manchmal auch nicht so einfach voneinander zu unterscheiden. Andererseits jedoch verfehlt eine solche Berichterstattung nicht ihr Ziel, man kann es am Verhalten der Gesellschaft sehr gut »ablesen«. Nämlich, wie Frau Mucha es beschreibt, »Angst geht um«. Damit kann man selbst rational denkende bzw. handelnde Menschen kontrollieren und mundtot bekommen. Leider kann ich in der Vorgehensweise der Regierung kein Maß und Ziel mehr erkennen und das ist es, was mir Sorgen/Gedanken macht ...« Ich wünsche mir weiterhin mutige Menschen wie Sie (und Ihre Redakteure) und möchte Sie ermuntern, sich auch nicht in Zukunft den Mund verbieten zu lassen und eine weiterhin unabhängige Berichterstattung auf Papier abzu- drucken. Lassen Sie sich nicht von den (leider) allzu vielen

fehlgeleiteten Menschen entmutigen, weiter so!«

Ronald Ortner

»Spaltung überwinden«

»In der aktuellen Ausgabe sind Meinungen über die Corona-Lage und die Impfung aus dem Wochenblatt-Team zu lesen. Eine tolle Aktion, die zur Überwindung der Spaltung zwischen Geimpften und Ungeimpften beiträgt. Und sie lädt auch zur Diskussion über einen Ausweg aus der Krise ein. Es ist jetzt allgemein bekannt, dass ein Geimpfter, der mit einem derzeitigen Not-zugelassenen Corona-Impfstoff geimpft ist, so wohl an der Corona-Infektion erkranken als auch das Virus weiter übertragen kann. Aktuell steigt die Inzidenzzahl auf eine Rekordhöhe. Waren wir nicht vor einem Jahr besser dran, als noch niemand geimpft war? So ist es verständlich, wenn man Bedenken bezüglich der Wirksamkeit der Corona-Impfung hat ...« »... Es gibt sicherlich noch weitere Ansätze. Meiner Wahrnehmung nach finden Debatten über Alternativen zur Impfung in den Medien kaum statt. Angesichts der zunehmend in Frage gestellten Wirksamkeit der Corona-Impfungen ist eine solche Debatte umso notwendiger.

Frau Xiao Ren-Wörner
aus Singen

- Anzeige -



Der neue Taigo

monatl. Rate € 129,-¹

Charakterstärke

bis ins kleinste Detail

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Taigo 1,0 l TSI OPF
70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,0 l, außerorts 4,0 l, kombiniert 4,7 l; CO₂-Emission kombiniert 108 g/km; Effizienzklasse B.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad, Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Digitaler Radioempfang DAB+, Radio „Composition“, Telefonschnittstelle, 4 Türen, Klimaanlage mit Aktiv-Kombifilter, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Fahrlichtschaltung automatisch mit LED-Tagfahrlicht sowie „Coming home“- und „Leaving home“-Funktion, Innenspiegel abblendbar, LED-Rückleuchten, LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, Scheibenwischer-Intervallschaltung mit Lichtsensor, Reifenkontrollanzeige, Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Selbstabholung	19.350,00 €
einmalige Sonderzahlung:	2.900,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	17.727,01 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,01 %
Effektiver Jahreszins:	2,01 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	5.996,00 €
24 mtl. Leasingraten à	129,00 € ¹

Jetzt bei uns Probefahren!



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0 | ☎ 07731/8301-111

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Beim Packen der Steißlinger Adventspäckle für Altenahr: Erika Kornmayer und Altbürgermeister Artur Ostermaier in der Seeblickhalle am Samstag. swb-Bild: of

Steißlingen

Wärme und Licht im Paket

Am Samstag wurden in der Seeblickhalle durch viele Helfer 500 Adventspakete für die Aktion »Steißlingen hilft Altenahr« gepackt.

»Wärme und Licht waren für uns das Thema dieser Aktion«, so Altbürgermeister **Artur Ostermaier**, der das Projekt koordiniert. Beim Besuch der in vielen Bereichen zerstörten Gemeinde Altenahr in Rheinland-Pfalz im September habe sich

in erschütternder Weise gezeigt, wie gerade SeniorInnen von der Flutkatastrophe auch emotional getroffen wurden. »Wir wollen mit unserer Aktion den Leidge-



prüften Wärme vermitteln«, machte auch **Erika Kornmayer** deutlich, die eine gigantische

Sockenstrick-Aktion unter den Frauengemeinschaften in Gang setzte. 500 Paar Socken war der Plan. »Dann waren es gar 750 gewesen«, freut sie sich. Im Paket sind zudem Windlichter, die in den Kindergärten und in der Schule entstanden sind. Von »Mayer Eier« wurden 500 Päckchen Nudeln gespendet. Und: für den Tee wurde gar eine neue »Steißlinger Tasse« kreiert. Am Freitag werden die Pakete persönlich übergeben.

Oliver Fiedler

Singen

Gewinner beim Zonta-Kalender

Es gibt die ersten Gewinner beim Zonta-Adventskalender: **1.12.:** 154 – 2551 – 1296 – 929 – 1690; **2.12.:** 299 – 487 – 1521 – 197 – 1162; **3.12.:** 1725 – 2068 – 2553 – 1279 – 2675 – 2655 – 2381 – 89; **4.12.:** 847 – 582 – 802 – 2034 – 1947; **5.12.:** 2537 – 2097 – 1874 – 351 – 1459 – 2496; **6.12.:** 1155 – 1997 – 1752 – 1441 – 1802; **7.12.:** 150 – 1405 – 2526 – 942 – 1555; **8.12.:** 452 – 198 – 2663 – 569. Abholung im MAC Museum Art & Cars, Singen.

Von Instagram in die reale Welt: Der neue Kalender 2022 von Randegger Ottilien-Quelle und Wochenblatt für den guten Zweck

Hegauliebe-Kalender: farbenfroh, ausdrucksstark und einzigartig



Clemens Fleischmann, Geschäftsführer der Randegger Ottilien-Quelle, Anatol Hennig, Verlagsleiter und Herausgeber des Singener Wochenblatts, sowie Sonja Muriset, Anzeigenverkäuferin im Stellenmarkt und Moderatorin des Instagram-Kanals »Hegauliebe« des Singener Wochenblatts, im finalen Gespräch über den neuen Kalender, der in gemeinsamer Arbeit entstanden ist. swb-Bilder: K. Reihs

HEGAU*liebe*

- der KALENDER

Ein ganzes Jahr lang Freude schenken! ... sich selbst, anderen und den Kindern des Pestalozzi Kinderdorfes Wahlwies.

Vom Verkauf jedes Kalenders spenden wir 1,- € an das Pestalozzi Kinderdorf Wahlwies.

Eine Kooperation von:

WOCHENBLATT

Wegen Umbaumaßnahmen können die Kalender vorübergehend (bis 15.12.2021) nur in der Wochenblatt-Serviceabteilung/Vertrieb in der Hadwigstraße 6 in Singen verkauft werden.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 08.15 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch 08.15 – 17.30 Uhr, Freitag 08.15 – 12.30 Uhr

Nur Barzahlung möglich. Bitte beachten Sie unsere Hygieneregeln.

»Ein Bild sagt mehr als tausend Worte« – ein Sprichwort, das den Meisten bekannt sein dürfte. In diesem Fall sagen die Bilder viel über die wunderschöne Region, in der wir leben. Sonnenauf- und Sonnenuntergänge, die einmaligen Hegau-Vulkane, Landschaften im Wandel der Jahreszeiten, geprägt von ausdrucksstarken Farben, dem richtigen Lichteinfall und einem einzigartigen Blickwinkel. Orte, die man so noch nicht gesehen hat. Orte, von denen man gar nicht weiß, dass es sie gibt. Diese Orte und Einblicke sind auf den Bildern zu sehen, die im neuen Küchenkalender 2022 der Randegger Ottilien-Quelle in Kooperation mit dem Singener Wochenblatt zu bestaunen sind.

Hegauliebe

Bereits seit 2017 betreibt das Singener Wochenblatt mit Sonja Muriset als Moderatorin den **Instagram-Kanal »Hegauliebe«**. Über 10.000 Bilder und Fotografien wurden seitdem unter **#hegauliebe** verlinkt. Von Privatpersonen, Hobby- und professionellen Fotografen.

Ein buntes Potpourri an ausdrucksstarken Bildern, die die Hegauregion auf unterschiedlichste Weise zeigen.

Fan der ersten Stunde

Ein Fan der ersten Stunde war und ist Clemens Fleischmann, Geschäftsführer der Randegger Ottilien-Quelle: »Durch diese Bilder erhält unsere Region und die Natur eine unglaubliche Wertschätzung. Es macht einfach Spaß, sich diese Bilder anzuschauen.« Anatol Hennig, Verlagsleiter des Singener Wochenblatt, ergänzt: »Wir sehen alles als selbstverständlich, auch die Natur vor unserer Haustür. Wir alle sollten dafür sorgen, dass wir auch in 20 Jahren solche Bilder machen können.« Und schließlich kam Patrick Skala, Grafiker der Ottilien-Quelle aus Konstanz, die Idee: Der jährliche Küchenkalender der Ottilien-Quelle sollte für 2022 mit Fotografien des Instagram-Kanals »Hegauliebe« versehen werden.

Für den guten Zweck

Nach der Idee und einem ersten Kontakt von Patrick Skala und

Sonja Muriset ging es ganz schnell: Bilder wurden ausgesucht, Fotografen kontaktiert, Layouts erstellt und Papierqualitäten geprüft. Denn der Kalender wird auf einem Papier gedruckt, das es erlaubt, darauf Termine einzutragen – ganz im Sinne des optimalen Nutzens. »Es freut mich, dass zwei Unternehmen, die sich der Regionalität verschrieben haben, so schnell und effektiv zusammenarbeiten können«, führt Anatol Hennig die Kooperation aus. 6.500 Exemplare werden vom Küchenkalender 2022 »Hegauliebe« gedruckt. Erhältlich ist er in der Geschäftsstelle des Singener Wochenblatts in der Hadwigstraße 2a in Singen und in allen Getränkemarkten, in denen es auch Randegger gibt. Und nicht zuletzt geht die Hälfte des Verkaufspreises vom Singener Wochenblatt an das **Pestalozzi Kinderdorf in Wahlwies**.

So erfährt mit dem Kauf eines Kalenders nicht nur unsere Region eine Wertschätzung, sondern auch eine soziale Einrichtung in der Region.

K. Reihs

»Seien Sie willkommen und starten Sie durch«

Am vergangenen Donnerstagabend wurde der neue Oberbürgermeister von Radolfzell mit dem Amtseid verpflichtet. Im kleinen Rahmen einer Gemeinderatssitzung musste der Akt im Radolfzeller Milchwerk mit nur wenigen Festgästen aufgrund der aktuellen Infektionslage auf Abstand unter 2G-Plus-Bedingungen und mit Masken gefeiert werden.

von Oliver Fiedler

Neben den Gemeinderäten waren unter anderem Landrat Zeno Danner, Singens OB Bernd Häusler, Grögers ehemaliger »Chef«, der Tuttlinger OB Michael Beck, sein Vor-Vorgänger Dr. Jörg Schmidt und Klemens Ficht als Vertreter des Regierungspräsidiums neben den Vertretern der Stadtwerke, der Mettnaukur und der Marketing und Touristik der Stadt wie der führenden Mitarbeiter der Stadtverwaltung bei dem feierlichen Akt mit dabei.

Klemens Ficht vertrat auch das Land. Er hob nach der Begrüssung durch **Bürgermeisterin Monika Laule** als »Kind« des Hegaus auch die Erfahrungen aus Jobs bei Schiesser im Rahmen seines Studiums als seine Nähe zu der Seestadt hervor.

»Ohne wenn und aber«

»Die Bürger von Radolfzell haben Ihnen ohne wenn und aber ihre Stimme gegeben. Sie werden als Oberbürgermeister rund 30.000 Einwohner der Stadt nach außen vertreten«, so Ficht. Der Wunsch aus der Einwohnerschaft sei klar ausgesprochen gewesen. Ein OB könnte viel gestalten, aber er habe viele Aufgaben zu bewältigen und das könne ein Oberbürgermeister nicht alleine stemmen, dafür braucht es viele Mitstreiter, fuhr er fort. Gröger habe in seinem Wahlkampf gezeigt, dass er auf die Menschen zugehen könne um sie auch mitzunehmen. Er wünsche ihm, dass er mit dem Gemeinderat über die Parteilinien hinweg tragfähige Lösungen für die Zukunft der Stadt finde. Mit den Rathausmitarbeitern gelte es nun mit Respekt, Vertrauen, Wertschätzung das Können zu steigern und das Dürfen voranzubringen, hob Ficht hervor. Die Herausforderungen, denen er sich ab heute stellen müsse, seien vielfältig. »Sie können diese Aufgabe aufgrund Ihres Wahlergebnisses mit Zuversicht angehen«, gab der Vertreter der Regierungspräsidentin dem neuen OB mit. Auch bei knapper werdenden Finanzen gebe es Spielraum zur Gestaltung. Die letzten Jahre seien für Radolfzell nicht immer einfach gewesen, das habe das Regie-



Simon Gröger mit der frisch angelegten Amtsklette und seiner Frau Anita auf der Bühne des Milchwerks am Donnerstagabend. *swb-Bild: of*

rungspräsidium vor allem als Rechtsaufsicht mehrfach beschäftigt. Bei etlichen Schritten werde man aber gerne gemeinsam arbeiten, und nicht nur als Rechtsaufsicht, sondern auch als Partner, bot Ficht an. Die Stadt habe ja einiges in der Pipeline, all das koste viel Geld, vom »BluRado«-Gewerbegebiet bis hin zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Platz in den Kindertageseinrichtungen. Die Verpflichtung des neuen OB nahm **Gisela Kögel-Hensen** als erste OB-Stellvertreterin aus dem Gemeinderat vor und übergab auch gleich die Amtskette. Die Herzlichkeit ihrer Begrüßung war deutlich, ebenso wie die Blumen für Ehefrau Anita, die sie als die neue »First Lady« der Stadt in Empfang nahm.

Ein Tusch hat gefehlt

»Jetzt wäre es eigentlich schön gewesen, einen Tusch von der Stadtkapelle zu bekommen«, seufzte sie angesichts der Corona-Einschränkungen wegen deren die Musiker wieder ausgeladen werden mussten. Sie hätte sich dafür nämlich am liebsten das Lied »Wind of Change« gewünscht.

Stadtrat Norbert Lumbe durfte die Ansprache zur Amtseinführung für die Gemeinderäte halten. In der ersten Adventswoche habe das Warten in der Stadt auf eine neue Führung ein Ende gehabt. Zum Abschluss der letzten Gemeinderatssitzung vom 30. November habe jeder Gemeinderat noch einen Stern an den Weihnachtsbaum im Rathaus mit einem Wunsch hängen dürfen. »Gebührenfreie Kindergärten«, »2030 Klimaneutral, was Kon-

stanz kann, können wir auch», »Gemeindescheune steht auf der Prioritätsliste ganz oben«, »Keine vegetarischen Sitzungsvesper«, »Sozialer Wohnungsbau«, »Wieder Weihnachtsfeiern«, »Kürzere Sitzungen«, »Sektorquerung«, »Abendmärkte am Donnerstag ganzjährig«, »Hallenbad«, »Fraternité« hatte er sich herausgepickt, um einmal die Bandbreite an Erwartungen aus dem Gremium, deutlich zu machen. »Seien Sie herzlich willkommen im Gemeinderat, wir sind bereit – und starten Sie durch«, steht auf jeder Rückseite dieser Sterne der Räte. Symbolisch war ein Bild der drei Hausherrn auf die Bühne gestellt worden, das der Gemeinderat dem neuen OB widmete.

»Wir freuen uns, dass Sie seit gestern auch einer von hier sind«, meinte **Landrat Zeno Danner** in seinem Grußwort in Anspielung auf die schwäbische Herkunft Grögers. »Sie treten Ihr Amt in einer schwierigen Situation an«, spielte Danner auf die Finanzlage der Stadt und auch die Coronakrise an, was hier zusammenhängt. Man werde offen und konstruktiv zusammenarbeiten, bot der Landrat dem neuen OB an. Denn das sei eine der Stärken dieses Landkreises. Singens **OB Bernd Häusler**, der für die Kollegen der Region sprach, lud zum Blick über den Kirchturm hinaus ein. »Wir stehen vor großen Herausforderungen, weshalb man auch immer die Region betrachten sollte, zum Beispiel im Klimaschutz, beim Mobilitätswandel, auch bei den Ein-Euro-Tickets für den ganzen Landkreis oder interkommunalen Gewerbegebieten. Oder auch im Kampf ge-

gen die Folgen der Pandemie, die Fragen zu Flüchtlingen und der Integration. Ihre Arbeit

wird viel sein, die Probleme werden auch am Wochenende und abends da sein und auftauchen«, stimmte Häusler seinen Kollegen auf das Pensum ein, das er sich gewählt hatte. Er freute sich als gebürtiger Radolfzeller und ehemaliger Wirtschaftsförderer der Stadt Singen über viele Berührungspunkte. **Stadtrat Jürgen Keck** verlas das Grußwort von **Francois Bernadini**, dem Bürgermeister der Partnerstadt Istres, mit der Radolfzell seit bald 50 Jahren verbunden ist. »Bürgermeister zu sein bedeutet jeden Tag neu zu erleben was in der Stadt passiert«, gab er Gröger mit. Nun sei die Zeit des Handelns nach dem glänzenden Abschluss gekommen. Der Amriswiler Gemeindepräsident **Gabriel Macedo** wurde per Video zur Feier zugeschaltet und bot die Partnerschaft an, die ja immer weiter wachse über die Grenze hinweg. **Simon Gröger** selbst zollte der Wahl der Radolfzeller viel Respekt. Er selbst habe das Ergebnis mit seiner Frau Anita schon noch einige Tage verdauen müssen, denn an so einen eindrucksvollen Wahlsieg hätte er nicht geglaubt, gestand er ein. Das Besondere an der Stadt seien die BürgerInnen, die sich mit der Stadt identifizieren, hob er heraus. Den Anfang sollte nun ei-

ne neue Verwaltungsphilosophie machen, um wieder näher zusammenzurücken. Dazu gehöre für ihn auch eine gute und effiziente Sitzungsökonomie, ein starkes Ringen um gute Entscheidungen, zu dem es manchmal auch nötig sei, die Perspektive zu wechseln. Entscheidungen müssten den größtmöglichen Bürgernutzen bringen, so Gröger weiter.

Mit voller Kraft

Das Wahlergebnis sei ein Vertrauensvorschuss, der auch mit Erwartungen verbunden wäre. »Ich will für Sie ein vertrauensvoller Ansprechpartner werden«, richtete er an die Vertreter der Stadtwerke, der Mettnaukur wie von Marketing und Tourismus: »Ich baue auf Sie, auf der anderen Seite können Sie sich auf mich verlassen.«

Angesichts der aktuellen Coronalage habe er freilich große Sorgen: »Lassen Sie sich impfen, übernehmen Sie Verantwortung für sich wie für Ihre Nachbarn und Angehörigen«, schloss er seine Rede. »Trotz allem werde ich nun mit voller Kraft an die Arbeit gehen.«

**Mehr Bilder
vom Abend
gibt es in
unserer Galerie.**



- Anzeige -

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

BEI UNS LOHNT SICH ÄLTERWERDEN!

Satte Rabatte
und zusätzlich
1 Liter Motor-öl
geschenkt!

DENN ...
... ALTE LIEBE ROSTET NICHT!

IHR AUDI IST 5 JAHRE ODER ÄLTER?

DANN ERHALTEN SIE PRO FAHRZEUGJAHR 2% NACHLASS*

5 × 2% =

10 % Aktionsrabatt

7 × 2% =

14 % Aktionsrabatt

≥ 15 Jahre: 15 × 2% =

30 % Aktionsrabatt

*Gilt für alle Privat-Werkstattkunden mit Fahrzeugen, die 5 Jahre oder älter sind (Tag der Erstzulassung). Gilt nicht bei Rädern, Reifen, Zubehör und Prospekt-/Aktionsangebote – Rabatt gilt nur auf Werkstattstunden. Audi Modelle, die 15 Jahre oder älter sind, 30% Aktionsnachlass. Gültig bis 28.02.2022.

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Hochwaldstraße 20 · 78224 Singen
T: 07731 9055 0 · F: 07731 9055 555
info.audi@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de

Sie können Ihr Fahrzeug nicht
selbst zu uns bringen?
Sprechen Sie uns
gerne an!

CHRISTBAUM-CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 9-18h Sa 8.30-17h
Radolfzell: Nahe Milchwerk, auf Messeplatz, Messeparkplatz, Friedrichstr. 28
Singen: Industriegebiet Fleischeri Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeier-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

Scheibe kaputt?

GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST

REPARATURELDIENST TEL. 07731/6 80 88

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
www.wochenblatt.net/werbewirkung

PR-NEWS

Night of the Dance
Eine atemberaubende Show für Jung und Alt mit einer Reise durch die Vielfältigkeit der Tanzgeschichte.

Quelle: CR ASA-Event
www.asa-event.de, 26.01.2022
Milchwerk Radolfzell

KLEIN ABER FEIN

FRANDECKER
Johannisbeer-Spritzen
LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE
Fruchtgehalt: 15%
seit 1892
Million-Qualität

RANDECKER.DE

SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.
Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

WOCHENBLATT REISE-RE-START: URLAUB IST VERTRAUEN - GERADE JETZT! IHRE REISEEXPERTEN SEIT 1971

Donaudelta Flussreise mit MS Nestroy
Vorschau 2022
Donaudelta / Bukarest / Eisernes Tor / Belgrad / Mohács / Budapest / Wien
Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Flug ab Zürich / 8x ÜN, VP, MS Nestroy
9 Tage, 11.09. - 19.09.2022

Kur- und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme
Hotels zur Auswahl: z. B. Continental, Meggiorato, Apollo, Al'Alba, Ariston Molino
Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Hotelübernachtung mit Verpflegung
10 Tage, 13.03. - 22.03.2022
p.P. ab € 999,- DZ/HP

Bernina-Express & auf den Spuren des Glacier-Express
Zwei Schweizer Zughighlights an einem Wochenende
2 Tage, 23.07. - 24.07.2022
DZ/HP
EZ-Zuschlag: € 35,-
Weil's so schön war!

G Rowe Reisen

G Rowe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen • Tel. 0 77 31/97 64 44 • www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

BRAUN

MÖBEL ROGGE
Balingen
 (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:
Amtsblatt Aach
ZG Raiffeisen
Pestalozzi Kinderdorf
Das Futterhaus
Media Markt
Gartencenter Dehner
denn's Biomarkt

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T «

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» W O C H E N B L A T T «

Immer das richtige Geschenk!
Mit über 60 Akzeptanzstellen.

Hier online bestellen!

Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

SINGENER GESCHENKSCHICK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner: Volksbank eG
Schwarzwald-Baar-Hegau
<http://singer-geschenkscheck.de>
SINGEN aktiv: City Ring iG SingenSüd

WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstraße 2

Lifestyle Trends
ZUM MITNEHMEN

Alle Preise in Euro!

1. Wohnlandschaft
1299.-

2. Couchtisch
89.95

3. Bogen-Stehleuchte
149.-
109.-

MUSTHAVE!
Weitere leuchtende ANgebote finden Sie im Innenteil.

1. Wohnlandschaft, Stoffbezug, Fuß Metall schwarz Bestehend aus: 2-Sitzer links mit el. Sitztiefenverstellung + Ottomane rechts, 3x Kopfteilverstellung, 3x Nierenkissen, Armlehnen verstellbar, Sitzhöhe ca. 43 cm, Sitztiefe 71-101 Liegefläche ca.: 101x241 cm Stellmaß ca.: 309x192 cm. **1299.-** **2. Couchtisch**, Deckplatte: Sicherheitsglas schwarz lackiert 6 mm, Ablageplatte: Sicherheitsglas schwarz lackiert 6 mm, Gestell: Metall schwarz auf Rollen, B/H/T ca. 75x41x75 cm. **89.95** **3. Bogen-Stehleuchte**, matt schwarz, silber, 5x25W, E14, B: 118 cm, H: 218 cm, Fußschalter, ohne Leuchtmittel. **149.-** * **109.-**

BRAUN
Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19 Uhr
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

Verärgerung durch die neuen Corona-Regeln

(Fortsetzung von Seite 1)
Gerade in der Gastronomie ist die Schneise der jüngsten Regeln, die da in den letzten Tagen erlassen wurden, sehr erheblich und kaum wieder gut zu machen. Gerade das Harte »2G plus«-Regime wird in der Branche als KO-Schlag empfunden.

Sebastian Kopitzki, Pächter des **Kreuz in Singens** »Altem Dorf« hat am Samstag einen Brief an die Abgeordneten im Bundestag, im Landtag wie auch an Stadträte geschrieben, auch um seiner Enttäuschung Luft zu machen. Denn seit dem März 2020 war die Gastronomie elf Monate geschlossen und sieht sich nun durch die neuen Regeln endgültig gefährdet. »Das Ergebnis der neuen Verordnung ist klar: »Die Gäste bleiben weg. Nicht nur weil sie sich erst um einen Test bemühen müssen, für den man teilweise lange anstehen muss, sondern auch wegen der allgemeinen Verunsicherungen und teils widersprüchlichen Informationen zur Corona-Lage.« Reservierungen seien reihenweise abgesagt worden, das gleiche gelte für Weihnachtsfeiern, Familienfeste oder Jubiläen. Ganz wenige Tapfere seien bei der Buchung geblieben, aber das sei dann keine Grundlage mehr. Zudem seien die finanziellen Reserven inzwischen gering und schon 2020 aufgebraucht worden. Die Corona-Hilfen seien nur mit großer Verspätung gekommen – und jetzt gebe es wohl keine andere Alternative als eine erneute Kurzarbeit zum Jahreswechsel. »Für uns Gastronomen ist eine rote Linie überschritten«, schreibt er an die Politik. Vor allem weil der ambitionierte Koch in Richtung der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst schaut, und auf deren Corona-Prämien und Gehaltserhöhungen in diesem Jahr. Immerhin zwei Abgeordnete hätten schon geantwortet.

Auch Andreas Zimmermann vom »Zapa« in Bohlingen ist für die nächste Zeit pessimistisch. »Uns gehört wenigstens noch das Haus«, wo jetzt Pacht bezahlt werden müsse, könnten durch diesen »Lockdown für Ungeimpfte« die Lichter schon bald ausgehen.

Fußballer warfen das Handtuch

Sozusagen über Nacht wurde auch die **Fußball-Oberliga** in Baden-Württemberg vor dem letzten Wochenende vorzeitig in die Winterpause geschickt, weil die neuen Regeln 2G plus plötzlich nicht nur von den Zuschauern sondern auch von den Spielern bis zu den Betreuern verlangt wurden. »Nicht zu bewältigen«, so die Funktionäre.

Die Absage kam so überraschend, dass der **FC Rielasingen-Arlen** auf seiner Homepage bis zum Samstagvormittag noch zum letzten Heimspiel vor der Winterpause eingeladen hatte. »Wir halten einen Spielbetrieb unter diesen Bedingungen für nicht mehr zumutbar. Unsere Vereine haben all die Regelungen in den vergangenen Wochen mit viel Engagement und Disziplin umgesetzt. Über Nacht Tests für das ganze Team zu organisieren, das können wir von niemandem verlangen«, begründet der **Präsident des Württembergischen Fußballverbands, Matthias Schöck**, diese sehr kurzfristige Absage.

Ronny Zimmermann, Präsident des Badischen Fußballverbands: »Wir müssen uns bei unseren Vereinen für die Kurzfristigkeit dieser Entscheidung entschuldigen. Wir haben alles daran gesetzt, unseren Vereinen das Fußballspielen zu ermöglichen, wurden aber von den neuen Maßnahmen vollkommen überrascht. Es war nicht abzusehen, dass die 2G-Plus-Regelung von heute auf morgen auch für unsere Spielerinnen und Spieler mindestens in den Umkleieräumen gilt.« Das war der Stand bis Samstagmorgen. Die Lockerungen kamen für den Verband freilich zu spät.

Handballer nehmen neuen Anlauf

Am letzten Freitagabend hatten BHV, SHV und HVW sowie Handball Baden-Württemberg auch sehr kurzfristig beschlossen, den Spielbetrieb am vergangenen Wochenende auszusetzen.

Nun soll angesichts der neuen und etwas entschärften Verordnungslage zumindest die BW-Oberliga am Wochenende wieder antreten können, wurde nun am Dienstag bekannt gegeben. Dafür habe auch das Stimmungsbild in einer Umfrage den Ausschlag gegeben, das deutlich gemacht habe, dass man spielen wolle. Da gilt nun zwar immer noch das »2G plus«, aber eben mit den Ausnahmen für die Geboosterten und weniger als vor einem halben Jahr Geimpften. Für die anderen Ligen, unter der Oberliga gilt die Zwangs-Weihnachtspause erst mal bis zum 8. Januar, wenn die Schulferien vorbei sind – und die Lage überschaubarer wäre.

Radballer bleiben mutig

Aber nicht alles ist abgesagt. Zumindest nach Stand Dienstag lädt das »Inpotron«-Radballteam des **Veloclub Singen** auf den kommenden Samstag, 11. Dezember in die **Radsporthalle im Singener Süden** an der Radrennbahn zum Doppelspieltag der Radball Jugend und Bezirksliga ein. Die Radballjugend startet ab 14



Einer der wenigen Lichtblicke bei den derzeitigen Verschärfungen der Corona Lage. In Singen konnte letzten Donnerstag ein Impfsüßung der Stadt Singen eröffnet werden, der bald tägliche Impfangebote machen möchte (mit Termin). Im Bild Stefan Schüller vom Bevölkerungsschutz der Stadt Singen und Stefan Mohr vom Büro des Oberbürgermeisters beim Start, der schon gut mit Zeitfenstern statt Schlangen klappte. Seit Dienstag gibt es auch einen Impfstützpunkt im Milchwerk Radolfzell. swb-Bild: of

Uhr und versucht die Tabellenspitze gegen Karlsruhe, Konstanz, Kilsheim, Prechtal und Waldrems zu verteidigen. Ab 18 Uhr beginnen die Spiele der Bezirksliga mit dem Singener INPOTRON-Gespann Thilo

und Lukas Beuscher. Klar: rein kommt man nur mit 2G plus.

Riesige Einbrüche

Wie am Dienstag vermeldet wurde, sind die Auswirkungen

auf das Weihnachtsgeschäft wohl erheblich. **Karstadt Galeria** rechnet laut einer Meldung des Handelsblatt mit einem Umsatzrückgang von 40 Prozent durch die neuen 2G-Regeln im Dezember. Das Unter-

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt einen Spruch, der heißt so ungefähr: Beurteile nie einen Menschen, wenn du nicht in seinen Mokassins gelaufen bist.

Gerald Hüther ist Neurobiologe und Hirnforscher und sicherlich ein streitbarer Geist. Wie bei jedem Forschenden spielt auch bei ihm das Menschenbild, vor dessen Hintergrund er arbeitet und veröffentlicht, eine Rolle. In einem Post auf Social Media, was auf vielen Kanälen wie LinkedIn etc. herumgereicht wurde, oft ohne Quellenangabe, versuchte er Ungeimpften und Geimpften etwas zu vermitteln. Spannenderweise, ein Hirnforscher muss so etwas ja wissen, regte er dazu an, sein Bild auszudrucken und es in den einen oder anderen Briefkasten zu werfen. Achtung Werbeblock: So ein Hirnforscher muss wissen, wie Botschaften ankommen: In den Briefkasten werfen ...

Das wollen wir jetzt mit der Kernbotschaft gleich in über 86.000 Briefkästen erledigen: »Liebe Ungeimpfte, vielleicht ist ein Mitmensch geimpft, weil sie/er jemand wegen Corona verloren hat, sie/er seine Liebsten schützen möchte, sie/er Angst vor Corona hat, sie/er sonst seinen Job verloren hätte, sie/er wieder in ein halbwegs normales Leben zurück möchte.«

Die Geimpften spricht er wie folgt an: »Liebe Geimpfte, vielleicht ist ein Mitmensch ungeimpft, weil sie/er aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden kann? Sie/er Angst vor den Nebenwirkungen hat? Sie/er vielleicht jemand wegen den Nebenwirkungen verloren hat? Sie/er sich lieber auf anderem Wege schützt durch Tests und Abstandsregelungen? Sie/er durch den zunehmenden gesellschaftlichen Druck misstrauisch ist?«

Die Kernbotschaft folgt auf dem Fuße: »**Hört auf, euch gegenseitig als Schlafschafe, Coronajünger, Verschwörungstheoretiker oder Querdenker zu beschimpfen.**«

Und dann?

Dann kam die Resonanz in den Kommentaren zu seinem Post, 1.200 Kommentare, viele von ihnen menschenverachtend. Dergestalt, dass Hüther sich freundlich in eine Social-Mediapause verabschiedete. »Mir fehlen die Worte« waren seine Abschiedsworte vor seiner Sendepause in Zuckerbergs schöner Welt. Man könnte jetzt sagen: Hüther hat sich zwischen alle Stühle gesetzt, selbst schuld.

Aber es darf auch die Frage erlaubt sein: Wo sind wir eigentlich angekommen? Zum einen in einer Welt, in der Emotionen nicht nur durch Zuckerbergs Algorithmen künstlich verstärkt werden, um mit diesem zynischen Geschäftsmodell letztlich Daten zu sammeln und Macht und Geld zu horten.

Zum anderen in einer Welt, in der die derzeitige Coronapolitik einen psychologischen Architekturfehler hat: Man erwartet von den Massen intelligente Entscheidungen oder noch besser, dass freiwillig getan wird, was die Regierung gerne hätte. Das Werkzeug aus Berlin und Stuttgart heißt: Die einen nicht mehr am Leben teilnehmen zu lassen und den Druck immer weiter zu erhöhen, aber immer wieder sagen: »Es ist freiwillig, sich zu impfen.« Das mag aus gesundheitlicher Sicht angehen, aus gesellschaftlicher Sicht ist es dumm: Stigmatisierung statt klare Führung. Die Öffentlichkeitsarbeit für diesen unprofessionellen Stil wird an die Bevölkerung abgetreten. Das Ergebnis dieser aus Führungssicht völligen

Verantwortungslosigkeit ist die zunehmende Spaltung der Gesellschaft.

Und wenn man schon nicht zur Impfung verpflichtet will, dann hätte man wenigstens denen, die sich eigentlich impfen lassen würden, aber den bisherigen Covid-Impfstoffen misstrauen, zuhören können. Wenn man zuhören würde, wüsste man, wie wichtig es vielen von den Nichtgeimpften wäre, sich mit einem Totimpfstoff impfen lassen zu dürfen. Mutige Schätzung des Verfassers: man würde 30 bis 40 Prozent der noch nicht Geimpften erreichen.

Klar, dass auf der anderen Seite eine zigfach höhere Inzidenz bei den Ungeimpften zu Buche schlägt als bei den Geimpften. Aber wenn man es den Menschen überlässt, selbst zu entscheiden, wie sie mit dem Virus umgehen, dann überlässt man es eben den Menschen. Oder: Liebe Politiker und sonstige Verantwortliche: Wer nicht entscheidet, für den wird entschieden.

Insofern kann der Aufruf von Gerald Hüther als Schadensbegrenzung und Appell an die Mitmenschlichkeit gesehen werden, auch wenn Hüther dafür viel Prügel bezogen hat.

Wie beenden wir nun diese Zeilen?

Vielleicht so: Lassen Sie uns versuchen, uns selbst (ja, auch das braucht es gerade manchmal) und unsere Mitmenschen zumindest ein bisschen zu verstehen. Wir werden uns noch gegenseitig brauchen, davon sind wir überzeugt.

Gute Woche!

Carmen Frese, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur

nehmen habe deshalb erneut Staatshilfen beantragt wie schon beim ersten Lockdown.

Ein Gedicht mit positivem Klang

Die aktuellen Einschränkungen sind auch für Coaches hartes Brot. Jetzt sind wieder die ganzen Seminare storniert oder verschoben, oder werden über die digitalen Kanäle versucht, sagt **Karl Ludwig-Oehler** aus Rielasingen, der um diese Zeit jetzt eigentlich Hochsaison hätte. »Die so wichtige Selbstverantwortung der Menschen wird durch die zum Teil unsinnigen Verordnungen weiter untergraben«, ist seine Diagnose als Beobachter. Und er hat ein Gedicht parat, dass wieder Licht in die Dunkelheit bringen kann: **Karussell**
Wo Leben da Wandel
wo Wandel da Unsicherheit
wo Unsicherheit da Angst
wo Angst da Lebendigkeit
wo Lebendigkeit da Leben
wo Leben da Wandel.
von Alexander Jehle
(Dichter aus dem Vorarlberg)

Stockach/Radolfzell

Schon eine Generation lang »seehäsle«

Vor 25 Jahren ging das »seehäsle« auf der dafür reaktivierten Strecke zwischen Radolfzell und Stockach in Betrieb. Seither hat es aus der Sicht des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee als Betreiber des ÖPNV im Landkreis Erfolgsgeschichte geschrieben und sichert ein attraktives Verkehrsangebot zwischen den beiden Städten.



Seit 25 Jahren verbindet das »seehäsle« Stockach und Radolfzell auf der Schiene. swb-Bild: LRA

Gründen sorgten. Damit hat sich das »seehäsle« im Stundentakt auch für Pendler und Schüler zu einem wichtigen Angebot im ÖPNV des Landkreises entwickelt. Obwohl der

Schiennenverkehr grundsätzlich eine Aufgabe des Landes ist, finanziert der Landkreis das seehäsle jährlich freiwillig mit 1,1 Millionen Euro wesentlich mit. »Ich bin sehr stolz und freue mich, dass der Landkreis in den vergangenen 25 Jahren ein so gutes und zuverlässiges Angebot auf die Schiene gesetzt hat. Jetzt geht es darum, mit Takterweiterungen das Angebot zukunftsfähig zu machen. Auch vor dem Hintergrund des voranschreitenden Klimawandels ist es wichtig, dass das Land diese Erfolgsgeschichte nun weiterschreibt und seiner gesetzlichen Verantwortung durch Übernahme des seehäsle gerecht wird«, deutet **Landrat Zeno Danner** seine gewünschte Fahrtrichtung an. Pressemeldung

Singen

Ein »Fenster des Glücks« fürs Kinderheim

Das war in diesem Jahr eine ziemliche Glücks-sache, meint Helmut Assfalg. Sein 41. Benefizkonzert, das er für das Kinderheim St. Peter und Paul organisierte, konnte durch den Wechsel ins MAC 2 trotz aller Unsicherheiten doch noch vor Publikum stattfinden.



Bei der Spendenübergabe im MAC 2: Helmut Assfalg konnte einen symbolischen Scheck von 4.500 Euro an Jürgen Napel vom Kinderheim St. Peter und Paul übergeben. Mit im Bild Oliver Ley (Bölle Südstern), Gabriela Unbehaun-Maier (Museum Art & Cars), Clemens Fleischmann (Ottilien-Quelle), Axel Mauch (Mauch Garten-center), Claudia Rosen (Konditorei Rosen). swb-Bild: of

einzige Konzert, das seine Stars Susan Albers und Peter Baartmans, die in diesem Jahr das zehnjährige gemeinsame Bühnenjubiläum feierten, auf die Bühne bringen konnten. Dass nicht nur die Fans von Assfalgs Benefizkonzerten, sondern auch die Sponsoren hinter diesem »Abenteuer« standen, zeigte die Spende von 4.500 Euro, die **Helmut Assfalg** nun an den Leiter des Kinderheims St. Peter und Paul, **Jürgen Napel**, zwischen den höchstklassigen Mercedes-Karosserien übergab. »Damit liegen wird trotz Pandemie-Einschränkungen auf der Höhe der letzten Jahre.« Oliver Fiedler

Singen



Die Mitglieder des Vespa-Clubs Singen-Hegau, ganz auf Weihnachtsmann getrimmt, mit Jürgen Napel vom Kinderheim St. Peter und Paul, dem der Erlös der Aktion zukommen soll. swb-Bild: of

Mehr als ein Lächeln von den Passanten

Auch wenn das Wetter am Samstag wirklich garstig war, die Mitglieder des Vespa-Clubs Singen-Hegau legten am Samstag Weihnachtsmann-Kostüme an und schmückten ihre oft historischen Gefährte mit Tannengrün und Geschenkpaketen auf der Gepäckablage.

von Oliver Fiedler

Zusammen fuhren sie zum Hauserbrunnen in die Singener Innenstadt, um den Passanten dort einen Moment der Freude zu bereiten. Neben einigen Säcken voller Geschenke für die Kinder war der Auftritt ein gerne genutzter Selfie-Punkt – wann hat man

schon mal so eine große Gruppe der Männer in Rot vor der Linse. Mit dabei an der Aktion war auch der Leiter des Kinderheims St. Peter und Paul, **Jürgen Napel**, für das hier als kleines Dankeschön Spenden gesammelt wurden. »Das ist ein richtig schöner Anlass, weil man spürt, wie die Aktion einfach den Menschen Freude macht an so einem trüben Tag und in einer so angespannten Zeit, in der so viel abgesagt wird«, sagte er sichtlich begeistert. Und tatsächlich: die Menschen blieben stehen, wenn auch erst mal auf Abstand, aber die Freude über diese schöne Abwechslung war richtig ausstrahlend rund um den Auftritt der Vespa-Piloten, die hier natürlich auch etwas Werbung in eigener Sache für ihren Club machen konnten.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

MORGENGOLD
... BRINGT'S – frische Backwaren direkt an die Haustüre. Wir sind DER Frühstückslieferdienst in der Region und suchen Sie als:

- **Logistikleiter** (m/w/d)
Sie organisieren die Kommissionierung / das Team in den frühen Morgenstunden
- **Ausfahrer** (m/w/d)
Sie liefern von Montag bis Freitag Backwaren an Ihre Haushalte

Wir bieten: gute Vergütung, fixe Touren mit Stammkunden
Sie haben ein eigenes Auto? Prima! Dann bewerben Sie sich!
Tel. und WhatsApp: 0176 8400 4165 oder
E-Mail: konstanz2@morgengold.de

Du bist **Anlagenmechaniker SHK** und hast Freude am Arbeiten in einem sehr guten und familiären Team?
Wir arbeiten hauptsächlich im Kundendienst und in der Sanierung von Bädern und Heizungen. Ein Neubauprojekt ist auch mal dabei.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung per Mail, per Post oder jederzeit auch gerne persönlich.

Faaß Sanitär-Heizung-Blechnerei
Stefan Faaß
Ehinger Str. 8, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon 077 33/83 92, info@faass-sanitaer.de

Faaß
Sanitäre Anlagen
Bäder
Heizungen
Blechnerei

SINGEN

Bei der Stadt Singen ist in der **Abteilung Personal und Organisation** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter Personal und Organisation (m/w/d)

zu besetzen.

Wir bieten:

- eine im Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW ausgewiesene Stelle. Ebenfalls möglich ist eine Einstellung bis Entgeltgruppe EG 10 TVöD
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Job-Ticket

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Personal und Organisation, Herr Dietmar Streit (07731/85-180) dietmar.streit@singen.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.12.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)
Veranstaltungen / Objektschutz

Ab sofort Voll-/Teilzeit in Singen, Radolfzell, Konstanz.

Wir bieten übertarifliche Entlohnung zzgl. Zuschläge.

Was wir erwarten:

- IHK Unterrichtung / SKP nach 34a GewO
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen
- Bereitschaft im Schichtdienst zu arbeiten
- Idealerweise einen Führerschein B

Bewerbung bitte schriftlich an info@ssk4stars.de

SSK
stars.de



Wir sind ein Mühlen- und Bäckerei-betrieb mit langer Tradition. In unseren Fachgeschäften bieten wir Produkte „vom Korn zum Brot“ an.

Für die Kuchen- und Tortenherstellung suchen wir ab sofort

Bäcker/in Konditor/in

- Tagschicht vormittags (ca. 6.00 Uhr – 13.00 Uhr)
- Vollzeit (auch reduzierte Zeit möglich)
- sehr gute Verdienstmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mühlenstr. 26, 78050 VS-Villingen, E-Mail: personal@kutmuehle.de
Tel.: 07721 / 2 1481, Fax: 07721 / 2 6887, Web: www.kutmuehle.de

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Buchhalter*innen (m/w/d)

Einkaufssachbearbeiter*innen
(m/w/d)

Personalsachbearbeiter*innen
(m/w/d)

Kfm. Mitarbeitende (m/w/d)
in der Auftragsabwicklung

Mitarbeiter*in (m/w/d)
zur Unterstützung der Disposition

Bürokräfte (m/w/d)
für Telefonzentrale, Administration

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>

www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@cmc-personal.de

SINGEN

Die Stadt Singen bietet ab **Oktober 2022** eine

Praxisstelle im Dualen Studiengang Soziale Arbeit

im Studienschwerpunkt **Kinder- und Jugendarbeit**.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.01.2022**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

SV Group sucht per sofort für das Betriebsrestaurant unseres Kunden in Singen

Koch (m/w/d) in Vollzeit.

Küchenkraft (m/w/d) in Voll- und Teilzeit.

Spülkraft (m/w/d) in Vollzeit.

Arbeitszeiten täglich Montag bis Freitag zwischen 6 und 15 Uhr, kein WE- und Abenddienst. Verantwortungsbereich: Produktion von kalten und warmen Speisen inklusive Frühstück und Zwischenverpflegung für Automaten, Abwasch von Geschirr und Küchenutensilien, Umsetzung der HACCP-Richtlinien, allgemeine Aufräum- und Reinigungsarbeiten. Erfahrung in Großküche von Vorteil, Gesundheitsausweis erforderlich, gute Deutschkenntnisse und Umgangsformen erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte unter **takeda.singen@sv-group.de** mit vollständigem Lebenslauf, dem nächstmöglichen Einstellungstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung.



**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

Wir suchen ab sofort
im E-Center in Singen
Minijob-Reinigungskräfte
Mo. – Sa. ab 15:00

ALL-Service Dienstleistungen GmbH
per E-Mail an: info@allservice.de
Rufen Sie uns an: 0176 627 361 12

» WIR SUCHEN ... «

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung – Teilzeit 80 % (unbefristet), in Urlaubs- und Krankheitsvertretung 100 %

Ihre Herausforderung :

- Sie sind zuständig für die Erledigung der gesamten Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, inkl. Mahnwesen, Zahlungsverkehr und Stammdatenverwaltung.
- Sie verfügen über sichere Kenntnisse in Datev Rechnungswesen.
- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung in der Buchhaltung und sind es gewohnt, selbstständig und zuverlässig zu arbeiten.

Unser Angebot :

- Bei uns wartet ein gesicherter Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung in einem gesunden Unternehmen auf Sie.
- Sie werden individuell eingearbeitet und sind Teil eines kleinen Teams.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an :
Frau Isabel Jordi : i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «



BEWERBEN SIE SICH BEIM WELTMARKTFÜHRER

Wir wachsen weiter und suchen Sie (m/w/d) als:

Fachkraft für Lagerlogistik

Elektriker Facility Management

Software Engineer Electronics

Demand Planner

Material & Production Planner

Werkstudent Human Resources

Ihre neue Herausforderung an unseren Standorten in Radolfzell & Eigeltingen:

- Spannende Aufgaben in einem innovativen, wachsenden Unternehmen mit offener Unternehmenskultur
- Teamorientiertes Arbeiten
- Vielseitige und herausfordernde Tätigkeiten bei einem Weltmarktführer
- Sie arbeiten an einem attraktiven Zukunftsstandort mit Innovationscharakter und einem internationalen Arbeitsumfeld

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem der aufgeführten Berufe oder vergleichbare Berufserfahrung
- Sie haben einen ausgeprägten Sinn für sehr gute Qualität
- Sie arbeiten zuverlässig, eigenständig und teamorientiert

BE YOU. BE APTAR.

Aptar ist ein Arbeitgeber, der sich für Chancengleichheit ausspricht. Wir glauben, dass eine vielfältige Belegschaft der Schlüssel zu unserem Erfolg ist! Wir schätzen Bewerbungen jeglicher Mitglieder unserer Gesellschaft, unabhängig vom Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Bewerben Sie sich beim Weltmarktführer unter:
www.aptar.com/de/karriere.html



Ihre eingereichten personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung verarbeitet und nach spätestens 6 Monaten gelöscht. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.aptar.com/de/rechts-und-datenschutz/erklarungen.html>.

Delivering solutions, shaping the future.



Neue Herausforderung

Werden Sie Teil unseres FONDIUM-Teams!

Die FONDIUM Gruppe – ein innovativer Partner für anspruchsvolle Sphäroguss-Komponenten in der Automobil-industrie – sucht zur Verstärkung des Teams am Standort Singen tatkräftige und engagierte Unterstützung:

• **Betriebselektriker (m/w/d) Betriebstechnik**

Ihr Profil: abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik oder eine vergleichbare Qualifikation

• **Betriebsmechaniker (m/w/d) Betriebstechnik**

Ihr Profil: abgeschlossene Ausbildung als Industriemechaniker (m/w/d), Landmaschinenmechaniker (m/w/d) oder ein vergleichbarer Abschluss

• **Betriebsmittelmechaniker (m/w/d) Modellbau**

Ihr Profil: abgeschlossene Ausbildung als Industrie-mechaniker (m/w/d), technischer Modellbauer (m/w/d) oder ein vergleichbarer Abschluss in einem Metallberuf

• **Mechaniker (m/w/d) Fuhrpark**

Ihr Profil: abgeschlossene Ausbildung als KFZ-Mechaniker (m/w/d), KFZ-Mechatroniker (m/w/d), NFZ-Mechaniker (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung

Wir bieten Ihnen

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem technologisch anspruchsvollen Umfeld
- vielfältige Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume
- eine moderne Unternehmenskultur mit Innovationskraft und Dynamik

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Erfahren Sie mehr unter www.fondium.eu/karriere oder bewerben Sie sich direkt unter karriere-si@fondium.eu

Begeisterung für ...



Innovationen



Herausforderungen



Technologien



Teamarbeit



Lebensqualität

FONDIUM Singen GmbH
Julius-Bührer-Straße 12
D 78224 Singen

• www.fondium.eu






Bei der Stadt Engen ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle des/der

Stellvertretende/n Kämmerer/in (m/w/d)

zu besetzen.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **3. Januar 2022** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11,
 78234 Engen oder elektronisch
 an ✉ bewerbungen@engen.de

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden.
 (Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Haben Sie Fragen?
 Dann gibt Ihnen Kämmerin Katja Muscheler gerne Auskunft.
 ☎ 07733 502-226.





WOHNER · LANG + PARTNER

Steuerberatungsgesellschaft mbB · Wirtschaftsberatung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Steuerfachangestellten (w/m/d)
 oder **Steuerfachwirt (w/m/d)**
 oder **Bachelor of Arts (m/w/d)**
Fachrichtung Steuern und Prüfungswesen

IHRE AUFGABEN

- Erstellung von Jahresabschlüssen verschiedener Rechtsformen
- Erstellung betrieblicher/privater Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung für Mandanten
- Mitwirkung bei Beratungen

IHR PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einer der genannten Berufsbezeichnungen
- Berufserfahrung und DATEV-Kenntnisse von Vorteil
- Engagement und selbstständige Arbeitsweise
- Freude am Mandantenkontakt

IHRE PERSPEKTIVE

- Eigenverantwortliches Arbeiten und direkter Mandantenkontakt
- Moderner krisensicherer Arbeitsplatz, gutes Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeiten (egal ob Voll- oder Teilzeit – wir finden einen gemeinsamen Weg)
- Regelmäßige Fortbildung
- Leistungsorientierte Vergütung mit steuerlichen Vorteilskonzepten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

WSW WOHNER LANG + PARTNER mbB
 Schwarzwaldstraße 11 | info@wsw-wohner.de
 78224 Singen | www.wsw-wohner.de



Die Stadt Singen sucht für den **Kinder- und Jugendtreff SÜDPOL** und das **Kinder- und Jugendkulturzentrum Blaues Haus** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Die Stelle ist als Elternzeitvertretung vorerst bis Februar 2023 befristet zu besetzen und kann entweder 100% im Wechsel zwischen den beiden Arbeitsorten SÜDPOL und Blaues Haus oder alternativ mit 50% an einem Kinder- und Jugendhaus absolviert werden.

Die Bezahlung erfolgt bis Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **22.12.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w/d)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
 Niederlassung Bodensee-Baar
 DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
 Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
 E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de



Unser Job ist gutes Personal

Aufsichtspersonal in Teilzeit
 Für unsere Spielodrome Spielhalle in Gailingen (Hochrhein) gesucht.

Kontakt: Herr Schmiedt
Mobil 0172-626 80 53, E-Mail: a.schmiedt@braun-automaten.de



Das Wochenblatt sucht **Zusteller (w/m/d)** für die Verbreitungsgebiete **Singen und Umgebung**
 Zustellung am Mittwoch - ab 15 Jahren - gerne auch Rentner

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an vertrieb@wochenblatt.net oder direkt über den QR-Code.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A - 78224 Singen
 Vertrieb: 07731 / 8800 -44

» WIR SUCHEN ... «

Programmierer/in Crossmedia (m/w/d)

Das Wochenblatt sucht ein junges, engagiertes Team für die neue Crossmedia-Abteilung
Werden Sie ein Teil davon!

Das sollten Sie mitbringen:

- Kenntnisse in HTML, Delphi, und SQL-Datenbanken
- Idealerweise Kenntnisse in RPA (Robotic Process Automation)
- Interesse an Videobearbeitung und -schnitt
- Organisationsstärke und zielorientiertes Arbeiten

Das bieten wir:

- Auf Wunsch gerne Probezeit zum Kennenlernen des Teams und Ihrer Aufgaben
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Sie können sich bei uns einbringen und weiterentwickeln
- Auch für Berufseinsteiger geeignet durch gute Einarbeitung und Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
 Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «

MVZ Laborärzte Singen sucht 2 MFA's in Vollzeit und eine **BTA/CTA/MTLA** für die Abteilung PCR für interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Bewerbung bitte an: nadine.hasani@labor-blessing.de



WIR SUCHEN DICH!
JUNIOR ONLINE MARKETING MANAGER (m/w/d) 80-100 %

Weitere Infos unter: steg.shop/job

Wir suchen ab sofort LKW-Fahrer auf 450,- €-Basis für Gabelstapler-Transport



weisz
 GABELSTAPLER GmbH

Firma Weisz Gabelstapler GmbH
 Werner-von-Siemens-Str. 14
 78224 Singen, Tel. 07731-79955-0
 E-Mail: zentrale@gabelstapler-weisz.de

Top Hair SUCHT FRISEURE & MEISTER
 (m/w/d) in VZ/TZ
GERNE WIEDEREINSTEIGER FÜR RADOLZELL

- FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- SICHERER ARBEITSPLATZ
- AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN & WEITERBILDUNGEN

INTERESSE?
 0821-444 710 / 0170-637 25 47
 FRISEURTRADITION SEIT 1648

Das ideale Mitarbeitergeschenk

Mit über 60 Akzeptanzstellen.



Liebe Personalverantwortliche in den Unternehmen der Region,

wir möchten Ihnen an dieser Stelle ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Ihre Mitarbeiter*innen empfehlen: den Singener Geschenkscheck, einlösbar bei über 60 Geschäften in Singen. Ein Geschenk, das sicher ankommt, immer das richtige Geschenk ist und mit dem Sie die ganze Vielfalt des örtlichen Handels schenken. Und zusätzlich ist so ein Geschenk ein Beitrag zum Erhalt einer lebendigen Singener Innenstadt in dieser gerade für den stationären inhabergeführten Handel sehr schwierigen Zeit.



Bestellungen nimmt unsere Mitarbeiterin Gisela Weiss (g.weiss@wochenblatt.net) gerne entgegen.

Wer einzelne Geschenkschecks kaufen möchte, kann das im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de tun.

Gemeinsam für eine weiterhin lebendige Region.



Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
 78224 Singen | Hadwigstraße 2

Im neuen Jahr wird alles anders?!?
Wir suchen Verstärkung in unserer onkologischen Tagesklinik:
1 – 2 Med. Fachangestellte oder Gesundheits-/Krankenpfleger(m/w/d).

Wir bieten eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle, sinnvolle Tätigkeit, ein tolles Team sowie eine Einarbeitung mit Erlangung von Zusatzqualifikationen. Für die Einarbeitungszeit ist eine mindestens 80 %ige Tätigkeit erforderlich, wenn keine onkologische Vorerfahrung besteht. Prinzipiell können die Stellen mit Vollzeit oder auch mit Teilzeit ausgefüllt werden.

Dres med. Fietz/Hertkorn/Steinebrunner
 Virchowstraße 10 C, 78224 Singen
 Tel. 07731-797660 oder E-Mail: anmeldung@onkologie-bodensee.de

SINGEN

Für die **Mobile Jugendarbeit** der Stadt Singen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als

Sozialpädagoge / Sozialarbeiter / Jugend- und Heimerzieher (m/w/d)

zu besetzen.

Die Bezahlung erfolgt bis Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19.12.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Dussmann Service

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Singen eine



Servicekraft m/w/d im Kiosk

in Teilzeit, 20 Stunden/Woche, Montag bis Freitag (15:00 bis 19:00 Uhr).

Zu den Anforderungen zählen sehr gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen, gepflegtes Erscheinungsbild, Teamfähigkeit und Führerschein Klasse B.

Haben wir Sie überzeugt? Der schnellste Weg in unser Team ist die Onlinebewerbung. Besuchen Sie uns auf **www.dussmann.jobs**

Ihr Kontakt

Dussmann Service Deutschland GmbH
 Herr Brügger, Tel. 07731 80 25 40

Wir suchen Aushilfen / Springer (m/w/d)

für die Frühzustellung von Zeitungen und für die Tag-Zustellung von arriva Briefen im Gebiet Radolfzell, Güttingen, Steißlingen.

Ansprechpartner.

Direkt-Kurier Zustell,
 Druck und Logistik GmbH
 Telefon 07531/999-1100
www.dkzdl.de/jobs



Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung elementare Teile der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungslösungen suchen wir zur Verstärkung zum nächstmöglichen Termin (m/w/d)

für unser Produktionsteam:

- Elektroniker als Teambetreuer „hands on“ für unsere Teams THT, Montage und SMT
- Mitarbeiter in Teilzeit für unsere Teams THT, Montage und SMT

für unsere kaufmännischen Teams:

- Lohn- / Finanzbuchhalter
- Einkäufer für Serienprodukte (operativ)



Und folgende Ausbildungs- und Thesisstellen

für Absolventen der Hochschule:

- Master- oder Bachelorthesis mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit in Industrieunternehmen

für Absolventen der Schule:

- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker



Sie möchten

- ein Teil unseres Teams werden? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
- mehr über uns erfahren? www.inpotron.com oder gerne per Telefon.

inpotron Schaltnetzteile GmbH

Frau Simone Meister
 Hebelsteinstraße 5
 78247 Hilzingen
 Telefon +49 7731 9757-291
 E-Mail job@inpotron.com
 Internet www.inpotron.com



IKOM Award
 Zukunftsarbeitsgeber 2019

Neues Jahr

NEUES GLÜCK

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später:

Kundenmanager Büro (m/w/d)

Anlagenmechaniker (m/w/d)

Kundendienstmonteur (m/w/d)

Was wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten • gutes Betriebsklima • ständige Fort-/Weiterbildung
- Job-Bike-Leasing • Vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliche Zahnzusatzversicherung und Altersvorsorge

Kumpf & Arnold GmbH

Hohenkrähenstraße 4 | 78224 Singen
info@kumpfundarnold.de
 Tel.: (+49) 07731 / 79 40 94-0
www.kumpfundarnold.de



Mussotter

KÜCHENMANUFAKTUR

Wir suchen Sie zum baldmöglichsten Termin:

KÜCHENFACHBERATER M/W/D FÜR HOCHWERTIGE MARKENKÜCHEN

WAS WIR BIETEN

- Gegenseitiger Respekt, Teamgeist und Wertschätzung stehen bei uns an oberster Stelle
- Attraktive Verdienstmöglichkeiten inklusive Mitarbeiterabbaten, Sonderzahlungen und Sozialleistungen
- Umfassende Einarbeitungskonzepte helfen Ihnen bei Ihrem Neustart
- Es erwarten Sie interessante und flexible Arbeits- und Freizeitmodelle
- Unser innovatives und gesund wachsendes Familienunternehmen bietet Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive

IHRE AUFGABEN BEI UNS

- Sie begeistern Kunden durch eine überzeugende und kompetente Beratung
- Verkauf unserer hochwertigen Küchen und professionelle Abwicklung
- Sie bleiben aktiver Ansprechpartner in allen Beratungsphasen

IHR PROFIL

- Kenntnisse im Küchenverkauf und großes Interesse an exklusiven Küchentrends
- Ein gutes Gespür für Menschen und deren Bedürfnisse
- Teamplayer mit zuverlässiger und selbständiger Arbeitsweise sowie unternehmerischer Denkweise
- Freude an Weiterbildung und persönlicher Entwicklung

SIE FÜHLEN SICH ANGESPROCHEN? DANN FREUEN WIR UNS AUF IHRE BEWERBUNG.

Ralph Lederer
 78224 Singen
 Tel.: 07731 82 282 20
mussotter-kuechen.de/karriere
 In Deutschland und der Schweiz



JETZT BEWERBEN!

Für unser Haus St. Franziskus für Menschen mit Behinderung in Konstanz suchen wir ab sofort eine

PFLEGERISCHE ODER PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

für den Tagdienst (80%, m/w/d, unbefristet)

Ihre Aufgaben: Assistenz und Förderung der Ihnen anvertrauten Bewohner*innen nach aktuellen Standards | Sozialpädagogische Begleitung der Bewohner*innen im Alltag | Grund- und Behandlungspflege | Tätigkeiten in Hauswirtschaft und Hygiene | Organisatorische Tätigkeiten innerhalb der Wohngruppe | Gestaltung des Tagesablaufs in der Tagesgruppe

Wir bieten: Einen vielseitigen, abwechslungsreichen Arbeitsplatz | Arbeiten in einem motivierten freundlichen Team | Gezielte Einarbeitung | Attraktive Vergütung nach AVR | Fort- und Weiterbildung | Kostenlose Gesundheitsangebote | Zusätzliche Altersversorgung | Lebensarbeitszeitkonto | Jobrad Arbeitnehmerfreundliche Schicht- und Wochenenddienste (keine geteilten Dienste im Tagdienst)

JETZT BEWERBEN: Elke Lang, Hausleitung St. Franziskus, Uhlandstraße 15, 78464 Konstanz, Telefon: 07531/1200410, e.lang@caritas-kn.de, WhatsApp unter 0173/6629402 Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter: www.jobs-caritas-konstanz.de/jobs

Die Zugehörigkeit zur katholischen Konfession ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» **WOCHENBLATT** «

Die B+B Thermo-Technik GmbH steht für innovative Messtechnik. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Mitarbeiter Qualität (m/w/d)
- CNC-Programmierer (m/w/d)
- Produktionshelfer mit Löt-kenntnissen (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen-/Anlagenführer (m/w/d)
- Produktionshelfer (m/w/d)

- Praktikum / Praxissemester Fertigungsplanung / Assistenz Produktionsleitung (m/w/d) ab SoSe 2022
- Abschlussarbeit Automatisierung/Robotik (m/w/d) ab SoSe 2022
- Ausbildung Industriekaufmann (m/w/d)
- Ausbildung Industriekaufmann techn. Zusatzqualifikation (m/w/d)**
- Ausbildung Maschinen-/Anlagenführer ab 1. Lehrjahr (m/w/d)
- Ausbildung Industriemechaniker ab 2. Lehrjahr (m/w/d)
- Ausbildung Mechatroniker ab 2. Lehrjahr (m/w/d)
- Ausbildung Systemelektroniker (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie unter:
bb-sensors.com/unternehmen-referenzen/karriere/

Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

B+B Thermo-Technik GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 4
D-78166 Donaueschingen
bb-sensors.com

Frau Langenbacher
bewerbung@bb-sensors.com
0771/8316-622

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

» **WOCHENBLATT** «

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Lagerist*in (m/w/d)

Staplerfahrer*in (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter*in (m/w/d)

Maschinenbediener*in (m/w/d)

Kommissionierer*in (m/w/d)

Anlernkräfte (m/w/d)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>>

www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Operativer Leiter

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marcus.nitsch@cmc-personal.de

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zur Verstärkung des Freibadteams möglichst zum 01. April 2022

einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

unbefristet in Voll- oder Teilzeit sowie

einen Rettungsschwimmer (m/w/d)

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **Montag, 10. Januar 2022** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder an gemeinde@hilzingen.de.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon-Nr. 07731/38 09 - 22 (Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher) oder Tel. 07731/38 09-26 (Personalamt Markus Weber) zur Verfügung.

TSCHAKKAAA!

KOMM IN UNSER TEAM!

ZEIT FÜR EINEN BERUFLICHEN TAPETENWECHSEL?
LUST AUF PROFESSIONELLE PFLEGE?
DANN SIND SIE BEI UNS GENAU RICHTIG ALS...

PFLEGEFACHKRAFT m/w/d

PACKEN SIE ES JETZT AN!

Unser Heimleiter Herr Loewenberg freut sich jetzt Sie kennenzulernen:
► 0 75 33 / 807 - 461
► bewerbung@maria-hilf-hegne.de
Altenpflegeheim Maria Hilf
Konradstraße 14 - 78476 Allensbach-Hegne

Tipp: Schnell, einfach & sicher online bewerben: bit.ly/3orPsfo

WIR SUCHEN KEINE MITARBEITER! WIR SUCHEN MITMENSCHEN.

KLOSTER HEGNE
Altenpflegeheim Maria Hilf

SINGEN

Bei der Stadt Singen ist in der **Abteilung Zentrale Verwaltung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sachgebietsleiter (m/w/d) für die Geschäftsstelle Gemeinderat

zu besetzen.

Wir bieten:

- eine im Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW ausgewiesene Stelle. Ebenfalls möglich ist eine Einstellung bis Entgeltgruppe EG 10 TVöD
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Job-Ticket

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin Abteilung Zentrale Verwaltung, Frau Regine Achatz (07731/85-140) regine.achatz@singen.de, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.12.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

STADTWERKE ENGEN

Wir sind Menschen mit Energie. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil unseres Teams.

Anlagenmechaniker / Meister Installateur Gas / Wasser (m/w/d)

Infos unter www.stadtwerke-engen.de

Stadtwerke Engen GmbH
Thomas Freund
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
T 07733 / 94 80 32
info@stadtwerke-engen.de

Krisenfester Minijob bis 450,- €

Wir suchen Sie als zuverlässigen und verantwortungsvollen

Zusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren für die Verteilung des SÜDKURIER in Radolfzell, Markelfingen, Steißlingen.

Arbeitszeit zwischen 4.00 und 6.00 Uhr morgens.

Wir bieten durch die Systemrelevanz unseres Unternehmens in Zeiten der Pandemie eine sichere und dauerhafte Hinzuverdienstmöglichkeit.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Bewerben unter: www.dkzdl.de/jobs
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 07531 999-1100

Lebensraum Schule e.V. Singen

Grundschulen und die Gemeinschaftsschule sucht Lebensraum Schule e. V. im Auftrag der Stadt Singen

qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d)

auf 450-Euro-Basis oder als sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für den Bereich der **Nachmittagsbetreuung**.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage <https://lebensraum-schule-singen.de/>
Ihre Bewerbung mit Kurzlebenslauf und Anschreiben senden Sie bitte als PDF an info@lebensraum-schule-singen.de. Rückfragen werden Ihnen gerne unter 07731 85 337 beantwortet.

» **WIR SUCHEN ...** «

Redakteur /in Crossmedia (m/w/d)

Das Wochenblatt sucht ein junges, engagiertes Team für die neue Crossmedia-Abteilung. Werden Sie ein Teil davon!

Das sollten Sie mitbringen:

- Beherrschung journalistischer Grundformen
- Crossmediale Orientierung
- Lust auf kreative Inhalte
- Freude am Dialog mit den Lesern
- Grundkenntnisse in Fotografie und evtl. Spaß an Reportagen

Das bieten wir:

- Auf Wunsch gerne Probearbeit zum kennenlernen
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Sie können sich bei uns einbringen und weiterentwickeln
- Hohe lokaljournalistische Kompetenz
- Eine Zeitung, die in der Region geschätzt wird und die die Menschen verbindet

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

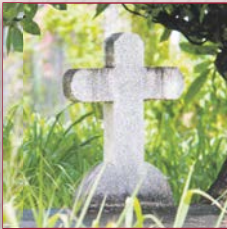
Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» **WOCHENBLATT** «



Wir haben Abschied genommen
von unserem lieben

Karl Wieser

„Charly“

* 21.10.1951 † 18.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Astrid
Heinz-Jürgen und Monika mit Stephanie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille auf dem
Friedhof Volkerthausen statt.

Aach, im Dezember 2021



*Wenn der Tod den Anker löst, ist das Schiff des Lebens frei –
frei für die letzte große Reise ans Ufer der Ewigkeit. Irmgard Erath*

Ein Leben voller Tatkraft und Fürsorge ging zu Ende.
In unendlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, meinem herzenguten Vater, Schwiegervater und
Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Paul Baldrich

* 8.4.1938 † 4.12.2021

In stiller Trauer
Deine Traudel
Peter mit Ursula und Sabrina
Helmut mit Barbara
Konrad und Gisela mit Familie
Gerda mit Familie
Anneliese mit Familie

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ralf Braun

* 17.12.1965 † 25.11.2021

Wir werden Dich vermissen.

In ewiger Liebe
Carmen mit Emma, Lea und Marie
sowie Familie und Angehörige

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



*Sterben heißt die Welt wechseln
und sich auf Reisen begeben.*

Von unserer lieben Mama, Tante, Oma
und Uroma

Otilie Grün

1930 - 2021

dürfen wir in Liebe Abschied nehmen.

Carola Schlottmann
Nicole Ludwig mit Familie
Familie Sprenger
Wilfried und Dieter Grün

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im
Ruhewald Gottmadingen im Familienkreis statt.

Trauerpost an Bestattungshaus Decker, C. Schlottmann,
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



*Sein Leben sollte nicht fertig sein, es gab noch so viel zu
sehen, immer positiv, immer hoffnungsvoll hat er den Kampf
trotzdem verloren – nach langer, schwerer, mit großer
Geduld ertragener Krankheit verstarb*

dietmar wesle

* 25.11.1949 † 27.11.2021

Wir sind sehr traurig
Deine Helga
Andre und Sabine
Thomas und Jasmin mit Sara und Ben



Die Trauerfeier findet am 10.12.2021 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael
in Blumenfeld statt. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Traueradresse: Bestattungshaus Decker co./Dietmar Wesle,
Schaffhauserstr. 98 in 78224 Singen



*Erinnerungen die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
liebvollen geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma die
immer jeden mit offenen Armen und einem Lächeln
empfangen hat.

Nelly Pater

geb. Stett

* 27.12.1932 † 29.11.2021

In liebevoller Erinnerung
Christian und Petra mit Tibor
und alle Angehörigen und Freunde

Gottmadingen, im Dezember 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Dienstag, den
14.12.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen.



*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens mit euch allen zusammen war.*

Voll Dankbarkeit für seine Fürsorge und Liebe nehmen wir
Abschied von unserem lieben Bruder, Paten und Cousin

Hermann Beil

* 15.04.1948 † 03.12.2021

In stiller Trauer
Ruth Beil
und alle Angehörigen

Bietingen, im Dezember 2021

Die Beerdigung findet am Freitag, den 10.12.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Bietingen statt. Rosenkranz ist am Abend um 18.00 Uhr und anschließend Seelenamt
um 18.30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Bietingen.



Verein Museumsbahn Singen-Rielasingen

Nachruf

In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vorstandsmitglied

Herrn Christoph Roth

der am 24.11.2021 völlig unerwartet verstorben ist.

Christoph Roth hat die grenzüberschreitende Museumsbahn auf deutscher Seite immer unterstützt und im neuen Verein Museumsbahn Singen-Rielasingen als Kassierer mitgewirkt. Wir sind ihm für sein geschätztes Engagement und seine freundschaftliche Verbundenheit stets dankbar.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Verein Museumsbahn Singen-Rielasingen

Giorgio Behr

1. Vorsitzender

Ralf Baumert

2. Vorsitzender

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns gemeinsam von unserem lieben Lebenspartner und Vater

Hermann Bohner

† 9.11.2021

Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme und Verbundenheit in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Vera Rudolph

Heike Bächle

Ralf Bohner

FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

TINA CAPUTO

Tel: 07731 / 8800-122

familienanzeigen@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

Christoph Roth

† 24. 11.2021

NACHRUF

Völlig unerwartet ist unser Lionsfreund Christoph Roth mitten aus dem Leben gerissen worden.

Er war seit vielen Jahren ein sehr engagiertes und geschätztes Mitglied, wenige Stunden vor seinem plötzlichen Tod im Rahmen einer Ausschuss-Sitzung noch aktiv für unseren Club.

Besonders mit seiner Präsidentschaft im Jahr 2020/2021 bereicherte Christoph mit vielen Ideen und Impulsen nachhaltig unser Clubleben, er hinterlässt eine große Lücke.

Wir verlieren mit Christoph einen liebenswerten Freund, der durch sein Engagement, seine wertvollen Anregungen und seine stetige Hilfsbereitschaft den Lions-Wahlspruch „we serve“ gelebt hat und uns immer in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

Seiner Partnerin Heike Auer sowie seiner Tochter Lena sprechen wir unsere tiefe Anteilnahme aus.

Vorstand und Lionsfreunde des Lionsclub Singen-Hegau mit Familien, Dr. Michael van der Goten - Präsident -

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Regine Bläsing

* 24.9.1940 † 24.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Thomas und Sabine mit Jonas und Nils
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Peter Keller

† 07.11.2021

Herzlichen Dank

In der Trauer nach dem plötzlichen Tod von Peter durften wir eine große und herzliche Anteilnahme erfahren.

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Karten, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau Hauenstein für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die sehr persönliche, hilfreiche Unterstützung.

Anselfingen, im Dezember 2021

Im Namen aller Angehörigen
Heidi Keller

DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

»

WOCHENBLATT

Der Tod kam als Erlösung.

Todesanzeige und Danksagung

Nach kurzer, schwerer Krankheit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Tochter und Nichte

Eveline Messmer

* 29.01.1963 † 20.11.2021

Danken möchten wir besonders unserer Familie mit Freunden, die sie auf dem letzten Weg begleitet haben.
Sowie Dank für die lieben Kartengrüße unserer Nachbarn.

In stiller Trauer

Die Eltern Egon und Ilse Messmer

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau und Mutter

Irmgard Winter

geb. Widmann
* 30.03.1935 † 18.11.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Böhringen, Öschlestr. 55, im Dezember 2021

Im Namen aller Angehörigen
Kurt Winter
Michaela Maus mit Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Böhringen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...

»

WOCHENBLATT

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Für die große und herzliche Anteilnahme beim Tode unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Niemand ist fort, den man liebt.

Elisabeth Jeß geb. Kraft

danken wir auf diesem Wege herzlichst.

Ebenfalls danken möchten wir für Blumen- und Geldspenden und all denen, die unsere liebe Verstorbene zur letzten Ruhestätte begleitet haben.

Böhringen,
im Dezember 2021

Im Namen aller Angehörigen
Andreas Brändle



Dankbar schauen wir auf Dein erfülltes Leben
voller Erinnerungen, die uns trösten
und für immer bleiben!
Du bist in unser aller Herzen!

Horst Brütsch
* 11.5.1939 † 2.12.2021

Wir nehmen Abschied in stiller Trauer.

Margret
Christian mit Julia
Andrea mit Bernd
und alle Anverwandten

Gailingen, im Dezember 2021

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Gailingen statt.



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT seit 1967

Standesamt im Wochenblatt!

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahrzehnten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert.
Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731/8800122 oder per Mail unter:
familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt



Ein großes Mutterherz hat
aufgehört zu schlagen.

Elfriede Opitz
* 10.02.1927 † 25.11.2021

Unsere Mutter, Großmutter und Urgroßmutter hat uns im gesegneten Alter von 94 Jahren für immer verlassen. Wir haben sie in aller Stille im engsten Familienkreis beigesetzt.

In Liebe und Dankbarkeit
Christian Opitz
Claudia und Karl Merk
Thomas Merk und Meritxell Cabezas López
Katharina und Florian Sumser mit Nele

Ein besonderer Dank geht an die Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für die jahrelange gute Betreuung.

Stahringen, Thalstr. 17



*Turbulent – war unsere gemeinsame Zeit oft mit Dir
Lebhaft – war dein kurzer Lebensraum
Verrückt – war dein letztes Tun*

Kevin Pinteric
* 28.01.1989 † 27.11.2021

Ohne Dich – zwei Worte – und nichts ist mehr, wie es war.
Wir vermissen Dich alle so sehr. Du fehlst uns.

Mama und Papa
deine Schwester mit Freund
deine Tante, dein Onkel
deine Freundin mit Familie
deine Angehörigen
deine Freunde
und noch viele mehr

Die Möglichkeit zur Verabschiedung von Kevin besteht am Freitag, 10.12.2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Hauskapelle des Bestattungshauses Decker, Schaffhauser Str. 98 in Singen. (Unter Beachtung der 3G-Regelung!)

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis. Besuchen könnt ihr Kevin später im Ruhewald Gottmadingen, Feld P, Baum 375.

Eine letzte Bitte von Kevin an seine Freunde:
„Denkt nach, macht nicht den sinnlosen Fehler wie ich. Es gibt kein Zurück.“

Herzlichen Dank

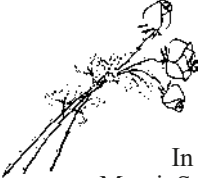
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Draschner
für die langjährige Betreuung und
Herrn Bernhard Ruf für die Begleitung
in unserer schweren Zeit sowie
Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.



Elsa Weisser
Emil Weisser mit Familie

Rielasingen, im Dezember 2021



Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Die Erinnerung ist unsterblich,
sie gibt uns Trost und Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten
Mami, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Patin, Tante und Cousine

Hannelore Kutter
* 26.02.1937 † 29.11.2021

Wir vermissen dich
Karin
Evi, Hans-Peter und Sarah
Michael und Alex
Ursula und Alfred
Patricia mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 09.12.2021 um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.

Du bist nicht fort, nur an einem anderen Ort.

Nach schwerer, kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet
nehmen wir traurig Abschied von meinem Mann, unserem Vater,
Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Karl Gruner
* 22.9.1949 † 29.11.2021

Wir werden Dich vermissen
Deine Babette
Marina, Roland, Meike,
Linda und Marco mit Familien
Christel, Rolf und Günter

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10.12.2021, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt beigesetzt.
Traueradresse: Hannelore Gruner-Pfister, Waldstraße 17, 78250 Tengen-Beuren a. R.

NACHRUUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Karl Gruner

der am 29. November 2021 im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Herr Gruner war über 22 Jahre bis zu seinem Ausscheiden im Juli 2013 Mitarbeiter in unserer Abteilung Verpackung Bereich Suppen/Saucen. Wir haben ihn in all dieser Zeit als engagierten und gewissenhaften Mitarbeiter kennengelernt, der bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind ihm für seine Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen





Wir mussten von einem wunderbaren Menschen Abschied nehmen.
Wir vermissen ihn sehr.

Herzlichen Dank
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine Umarmung oder einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit, für die große Unterstützung auf vielfältige Art und Weise.

Es hat uns tief bewegt und gibt uns Kraft.

Horn, im Dezember 2021

Gabi und Tanja Ruhland
Carina und Jo Bodenmüller

**Bernd
Ruhland**

Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt,
kann weder vergessen werden noch verloren gehen.

In unendlicher Liebe und liebevoller Erinnerung an unseren Herzensmenschen

Cathrin Leidolt
1982 – 2020

Ein Jahr ohne dich ...

Wir denken oft an dich, deine Liebe, deine Kraft und Fürsorge,
so vieles erinnert uns an dich. Jeder neue Tag macht uns bewusst, wie sehr
du uns fehlst. So viele Dinge, die wir gerne noch mit dir erlebt hätten.
Unsere Gedanken sind oft bei dir, die gemeinsamen Erinnerungen bleiben in unseren
Herzen. Dich zu verlieren war unsagbar schwer, dich zu vermissen noch so viel mehr.
Du fehlst uns!
Familie Leidolt



Nun ist es Abend, nun ist es genug.
Es war so schwer, als ich mich selber trug.
Nun nimm mich, Herr, in deine Hände
und trage mich in Liebe ohne Ende.

Brigitte Heim
* 5.7.1947 † 1.12.2021

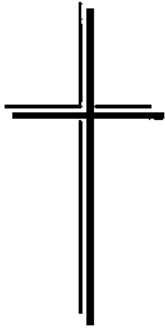
Sie war ein ganz besonderer Mensch.
Sie ist nun frei,
und unsere Tränen wünschen ihr Glück.

In Liebe nehmen wir Abschied
Pia und Hermann
Monika, Helga, Karin mit Familien
Lidwina und Winfried mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Pia Heim, Höristr. 45b, 78239 Worblingen

*Gelobt sei Gott,
der mein Gebet nicht verwirft,
noch seine Güte von mir wendet.
Ps. 66,20*

Traurig haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

**Armin Karl Schaadt**
* 27.06.1937 † 29.11.2021

Deine Waltraud
Armin mit Familie
Rochus mit Familie

Die Beerdigung fand im kleinen Kreis auf dem Friedhof in Bodman statt.



*Die Liebe zu Dir ist wie ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben, nehmen wir
Abschied von meinem herzenguten Mann, liebevollem
Vater, Schwiegervater und tollem Opa

Otto Hoffmann
* 17. Juli 1939 † 4. Dezember 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Karla
Sabine mit Alfred
Bettina mit Günther und Isabell
sowie alle Angehörigen

Radolfzell,
Neuer Wall 4

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den
14.12.2021, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Olga Herz
* 09.11.1943 † 05.12.2021

Karin und Albert
Nicole und Markus mit Ben und Leon
Patrick und Jessica
Mario
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17.12.2021
um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof
Singen statt.
Von Beileidsbezeugungen in der Trauerhalle bitten wir
abzusehen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im
engsten Familienkreis statt.

*Wenn ihr an mich
denkt,
seid nicht traurig,
erzählt von mir
und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn
im Leben hatte.*

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Gerhild Hügi
geb. Bader
* 11.5.1942 † 2.12.2021

In stiller Trauer
Karl Maximilian Hügi
Christian Hügi mit Familie
Sylvia Schmid mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 14.12.2021, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche
Bohlingen statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluß auf dem Friedhof Bohlingen.

**DER
LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...



» WOCHEBLATT

Das WOCHENBLATT renoviert

Vom 24.11.21 bis einschließlich 14.12.21 ist unsere Geschäftsstelle in der Hadwigstraße 2a in Singen wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Unsere Serviceabteilung / Vertrieb ist in dieser Zeit in der Hadwigstraße 6 in Singen für folgende Anliegen persönlich für Sie da:

Chiffrepost / Reklamationen / Verkauf der Hegauliebe-Kalender

Öffnungszeiten der Serviceabteilung / Vertrieb während der Umbauzeit (telefonisch unter 07731 / 88 00 -20 und per Mail unter kleinanzeigen@wochenblatt.net für Sie erreichbar.)

Montag, Dienstag und Donnerstag 8:15 Uhr - 12:30 Uhr 14:00 Uhr - 17:30 Uhr	Mittwoch 8:15 Uhr - 17:30 Uhr (durchgehend)	Freitag 8:15 Uhr - 12:30 Uhr
---	--	--

Bitte beachten Sie, dass für alle persönlichen Kontakte in unserem Haus die derzeitigen 3G-Regeln (geimpft, genesen oder getestet durch einen Antigen-Test) gelten.



86.319 Exemplare
wöchentlich
im Landkreis Konstanz

**BESTELLSCHEIN FÜR IHRE
PRIVATE KLEINANZEIGE**

Bei Bankeinzug zzgl. € 0,95 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

Fettgedruckte Überschrift

5,40 €

Anzeigentext

8,90 €

12,40 €

15,90 €

19,40 €

22,90 €

26,40 €

Vor- u. Zuname:

Straße:

PLZ u. Ort:

Telefon:

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 12.00 UHR

Abbuchungserlaubnis

IBAN:

BIC:

Datum u. Unterschrift:

Private Anzeige online aufgeben und Geld sparen:

Einfach den QR-Code scannen
oder nachfolgende Adresse in den Browser eingeben:
www.wochenblatt.net/ueber-uns/kontakt/kleinanzeigen-aufgabe/
oder

Private Anzeige per Bestellschein aufgeben und Geld sparen:

Bitte den ausgefüllten Bestellschein in der Geschäftsstelle Singen in den Briefkasten stecken
oder per Post an uns senden:
Singerer Wochenblatt, Postfach 320, 78203 Singen
oder

Private Anzeige telefonisch aufgeben:

07731/8800-0 oder 07731/8800-30

Bitte beachten Sie, dass wir bei der telefonischen Anzeigen-Annahme eine Bearbeitungsge-
bühr von 10 € /Anzeige erheben müssen. Sie erhalten von uns (wenn gewünscht) per E-Mail
einen Korrekturabzug Ihrer Anzeige. Evtl. Korrekturen sind uns bis spätestens Dienstag,
9 Uhr, der aktuellen Woche zu melden. Für evtl. Fehler wird keine Haftung übernommen.

Jetzt sind Sie gefragt! Erhalten Sie das Wochenblatt:

☐ regelmäßig mittwochs

☐ regelmäßig donnerstags

☐ regelmäßig später

☐ unregelmäßig

☐ nie

☐ ich wohne außerhalb des
Verbreitungsgebietes

WOCHENBLATT

seit 1967

SINGEN · Hadwigstraße 2a · Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86

Mehr Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Betroffenenrechten erhalten Sie unter www.wochenblatt.net/datenschutz.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir während unserer Umbauzeit und aufgrund der derzeit geltenden 3G Regeln Ihre Privat- und Fundgrubenanzeige nur online oder mit ausgefülltem Formular entgegen nehmen können. In Ausnahmefällen auch gerne telefonisch.

Bitte beachten Sie, dass wir für die telefonische Entgegennahme Ihrer Privat- und Fundgrubenanzeige eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- Euro pro Anzeige berechnen.

Den Singener Geschenkscheck können Sie online unter www.singenvorfreude.de/ oder über den QR-Code bestellen.

Für Familienanzeigen bitten wir Sie, einen Termin telefonisch unter 07731/ 88 00 -122 oder per Mail an b.caputo@wochenblatt.net zu vereinbaren.

Wir danken für Ihr Verständnis während der Umbauphase. Das Wochenblatt-Team freut sich, Sie ab dem 15.12.2021 in unserer neu gestalteten Geschäftsstelle mit erweitertem Service herzlich begrüßen zu dürfen.

– Anzeigen –



Landgasthaus Bohl

Sonntag: Rinderzunge mit Madeirasofe und Spätzle

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



vom Fass:

17,90 €

» DO 09.12.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Don Giovanni. Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart nach einem Libretto von Lorenzo Da Ponte in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN

GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr.

13 | 20:30 Uhr | Uri Caine Trio – **ABGESAGT.**

» SO 12.12.

GENIESSEN

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 16:00 Uhr | Adventszauber im Museums-garten. Treffen mit Freunden im stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten zum gemütlichen Plausch an der Feuer-schale mit Glühwein, Punsch, Ge-

» THEATER

BASILIKA SINGEN

■ **Cyrano de Bergerac**
Romantische Komödie von Edmond Rostand in einer Singener Fassung von Andreas von Studnitz. Mi. (8.12.), Do., Fr., Sa., Mi. (15.12.), 20:00 Uhr.

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Kellnerin Anni** (Herbert Rosendorfer)
Mit der »Kellnerin Anni« hat Herbert Rosendorfer eine Figur aus dem Milieu der »kleinen Leute« geschaffen. **Premiere:** Sa., 20:30 Uhr. So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Die 39 Stufen**
Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock in einer Bühnenbearbeitung von Patrick Barlow nach dem Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon. Mi. (8.12.), 15:00 Uhr. Do., Sa., 20:00 Uhr.

■ **Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch**
Lässt sich die Zerstörung nserer Erde noch aufhalten? Es ist vier vor zwölf. Familien-stück nach Michael Ende. Für Kinder ab sechs Jahren. So., 15:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Trödelmarkt der Träume**
Mal lustig, mal seltsam, auch bitter und doch versöhnlich spricht Michael Ende in seinen Gedichten von tiefgreifenden menschlichen Erfahrungen. Mi. (8.12.), 20:00 Uhr.

■ **All das Schöne**
Dem britischen Autor Duncan Macmillan ist es gelungen, einen lebensbejahenden Monolog über das todernstes Thema Suizid zu schreiben. Fr., Mi. (15.12.), 20:00 Uhr.

■ **Kurz vor Kuss**
Ein Liederabend für alle, die ihr Herz verloren haben - und

die, die es noch loswerden wollen. Sa., 20:00 Uhr.

■ **Angeknipst**
Tanz-Musik-Theater für Roboter und Mitspieler*innen von Barbara Fuchs und Jörg Ritzenhoff. Für Kinder ab drei Jahren. So., 15:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Muttersprache Mameloschn**
Mit viel Humor wird die Geschichte von drei Generationen erzählt. Großmutter, Mutter und Tochter, die nicht mit-, aber auch nicht ohne einander können – einer typischen Familie eben. **Premiere:** Sa 20:00 Uhr. So., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Gerhard Polt und die Well-Brüder aus m Biermoos**
Sie machen jeden ihrer Auftritte zu einem Mordsgaudium für das Publikum und für sich selbst, weil bis man schaut, ist die Mass ausgetrunken, der Radi gegessen, der Schuhplattler getanzt, die Geschichte erzählt und der Jodler vorbei. Do., 19:30 Uhr.

■ **Pippi Langstrumpf**
Pippi Langstrumpf zieht in die Villa Kunterbunt ein. Sofort schließt sie Freundschaft mit den Nachbarskindern Tommy und Annika. Empfohlen ab fünf Jahren. Sa., 14:00 Uhr.

■ **Tina Teubner und Ben Süverkrüp**
Weihnachten kommt. Ob wir wollen oder nicht. Wir können es lieben, wir können es hassen – der Erwartungsdruck bleibt. Grund genug, sich gründlich vorzubereiten! Mi. (8.12.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Cyrano de Bergerac in der Färbe in Singen. Romantische Komödie von Edmond Rostand in einer Singener Fassung von Andreas von Studnitz.

bäck oder einer Bratwurst vom Grill. Info: www.museum-art-cars.com.

KONZERTE

ENGEN

Hohenhewenhalle, Wettestraße | 15:30 Uhr | Abgesagt – Konzert »Ad-ventszauber«. Infos: www.engen.de

VOLKSMUSIK

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durchstigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Pirmin Wäldin. **ABGESAGT** Infos: www.facebook.com/Zur-durchstigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

» MO 13.12.

BÜHNE/JAZZ

SINGEN

Die Färbe Singen | 20:15:Uhr | Jazz am Montag. Das Theaterrestaurant ist ab 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Info unter www.die-faerbe.de.

Stadthalle Singen | 15:00 Uhr | Das tapfere Schneiderlein. Weihnachts-märchen mit Musik nach dem Mär-chen der Gebrüder Grimm. Für

Kinder ab vier Jahren. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

» DI 14.12.

KINDER

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 16:00 Uhr | Die kleine Hexe – Winterzauber mit Abraxas. Während draußen der Win-tersturm um ihr Häuschen fegt, lernt die kleine Hexe für die Hexenprü-fung. Anmeldung erbeten. Info www.singen-kulturpur.de.

FÜHRUNGEN

KONSTANZ

Insel Mainau. Ein zirka zwei Kilome-ter langer Rundweg über die Blumen-insel Mainau mit zahlreichen glitzernden Illuminationen führt den Besucher in eine magische Weih-nachtswelt. Infos: www.mainau.de

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klo-stergasse 19. Birte Horn – »Keep it

MAC 1 Museum Art und Cars. Park-straße 1. Galerie im MAC 1. Blickwinkel. Chris van Weidmann und Cat Bak-ker zeigen ihre Werke (Eintritt kos-tenlos)

MAC 1. Gianni Versace Retrospec-tive. (noch bis 9. Januar 2022).

MAC 2, Museum Art und Cars. Park-straße 5.

Level 1. Concept Cars aus der inter-nationalen Sammlung Corrado Lo-presto; Fotokünstler Werner Pawlok zeigt dazu seine »Master Pieces«.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre. aus der De-signWerkstatt Erdmann & Rossi – Fotografie und Film zu Berlin der 20er Jahre.

Level 3. Zagato – eine Hommage an diese einzigartige Designer-Familie, Alfa Romeo TZ, TZ 2, TZ 3 und Ma-serati Mostro; FIA-Formel-E-Welt-meisterschaft Vorstellung Rennserie der Zukunft TPT RV Renault

20 Jahre Märlistadt™ Stein am Rhein

1. DEZ. 2021 BIS 2. JAN. 2022

Faba und Nox

MÄRLIWEG & FÜHRUNGEN · MÄRLIHUUS
KINDERKARUSSELL · KONZERTE
NACHTWÄCHTERRUNDGÄNGE · SONNTAGSVERKAUF

www.maerlistadt.ch

SINGEN Stadthalle

Tickets unter asa-event.de und an allen bek. YVK-Stellen

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

DIE STIMME - DAS GEFÜHL - DIE LEIDENSCHAFT

14.02.22

Die NACHT der MUSICALS

Das Original!

22.02.22

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Kloster-gasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 15:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Di. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 2,- €.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Di. bis Fr. von 14 – 18 Uhr,
Sa. und So. von 11 – 17 Uhr.
Feiertag: wie Wochentag.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo., Di. Ruhetag.
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €.
www.museum-art-cars.com

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

Formula E – ein Rennwagen der Su-perlative; erfolgreiche Hybrid-Renn-wagen Le Mans – Toyota und Audi; Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeug-Sammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC 1 und MAC 2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. **Salmannsweilerstraße 1. Sonder-ausstellung Narro – Fasnet in Stok-kach.** Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßen-fasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.